



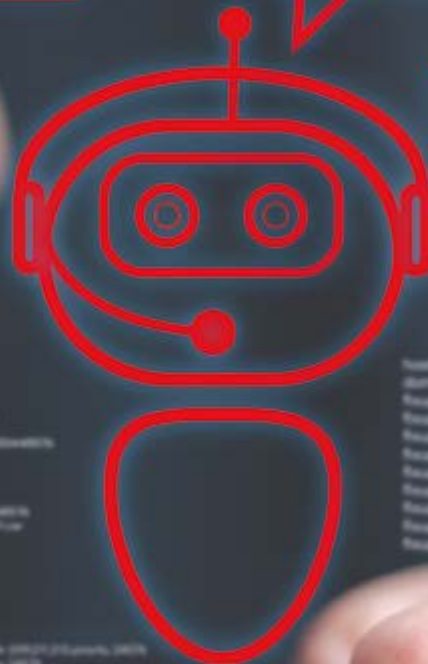
## Die Relation von Mensch zu Maschine

— KI zwischen „Ist“ und „Wird sein“

## Unternehmensnachfolge

— Familienprojekt Übergabe

CAN I HELP YOU ?



„Die E-Rechnung  
ist bald ein  
Muss für jedes  
Unternehmen.“



Ab 2025 ist die E-Rechnung verpflichtend für B2B-Umsätze, bei denen Leistender und Leistungsempfänger im Inland ansässig sind. Die Anforderungen an die E-Rechnung sind vielfältig. Nutzen Sie die Zeit bis zur Einführung, um Buchhaltung, Faktura und Co. auf die Umstellung vorzubereiten. Setzen Sie hierbei auf die erfahrenen Berater der dhpg. Wir begleiten Sie gerne bei der Umsetzung.

# Liebe Leserinnen und Leser,

## Was ist schon ein Jahr ...

Ein Jahr ist schnell vorüber. Das stimmt wohl. Und mit Riesenschritten ist jeder bereits auf dem Weg in die nächsten 365 Tage. In der vergangenen Ausgabe unseres Magazins hatten wir noch die Hoffnung, dass nach Virenlast, Krieg in der Ukraine und Energieproblematik die Zeichen auf Besserung stehen würden.

Im einen oder anderen Segment ist diese Entwicklung zu verzeichnen, keine Frage. Aber was uns an Weltkrisen erwartet hat, die natürlich für unsere Innere Sicherheit, unsere innere Wirtschaft und unser inneres soziales Gesellschaftsgefüge Hammerschläge sind, damit hat wohl niemand in der real existierenden Massivität rechnen können.

Globaler Aufruhr zieht immer Bewegung im Inneren nach sich. Auch in einer vermeintlich sicheren Demokratie. Die Entwicklungen an den Außenrändern unserer politischen Landschaft zeigen, dass nichts so sicher sein kann, dass es nicht Gefahr läuft, unterhöhlt zu werden. Und nichts macht eindrucksvoll so deutlich, wodurch diese Tendenzen massiv gestützt werden.

Auch das politische Handwerk ist – wie jedes andere Handwerk – nicht für Jedermann und Jederfrau ohne besondere Qualifikation geeignet. Dafür verlangt unsere innere Sicherheit und Stabilität Expertentum. Nicht mehr und nicht weniger. Denn letztendlich hängen wir alle von parlamentarischen Mehrheitsentscheidungen ab. Vor allem der Mittelstand als eine der tragenden Säulen in unserem Kuppelbau Bundesrepublik Deutschland.

Dennoch: Wir haben in vielen Jahren des Aufwärtstrends erlebt und gelernt, unseren Ideenreichtum und unser Können „zu Märkte zu tragen“. Genau darauf zu vertrauen wird dem Mittelstand helfen, die Erfolgsgeschichte der Deutschen Wirtschaft weiter zu schreiben. Die neuen Kapitel könnten eine andere Priorisierung haben. Sie könnten von bisher Dagewesenem abweichen oder Vergangenes ergänzen. Damit beschäftigt sich unter anderem unser Artikel über Künstliche Intelligenz.

Auf jeden Fall aber ist eines ganz gewiss: Mut, Ausdauer, Erfindergeist, ein gutes gemeinsames Netzwerk und Synergien, wo sie ein Aufbruch zu neuen Ufern sind

oder bestehende Pfade abstützen – das zeichnet unser Unternehmertum aus. Einem ganz besonderen Kapitel der Unternehmenskultur widmet sich ein weiteres Schwerpunktthema der Insights Mittelstand, der Nachfolgeregelung. Nicht zuletzt haben wir Ihnen in einer Extra Beilage „Ratgeber Recht“ eine ganze Reihe von Sonderthemen zusammengestellt, die helfen, Fallstricken im Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern aus dem Weg zu gehen.

Die Insights ist wieder vollgepackt mit Informationen, Reportagen und Berichten. Lassen Sie sich überraschen und nutzen Sie diesen Jahrestitel zum Kontakte knüpfen, denn dazu eignet er sich vortrefflich. Möglicherweise ergeben sich sogar Synergien, auf die Sie bis gerade eben noch gar nicht gekommen sind.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, -hören und -lesen von und mit Ihnen. In der Retrospektive sollten wir alle sagen können: Was für ein Jahr – ein gutes Jahr! Das wäre unser Wunsch für ein erfolgreiches Gelingen in 2024.

Ihr Team der Insights Mittelstand und des BVMW NRW Südwest

*Sabine Kreins*

*Alois Kreins*

*Sabine Kreins, Beauftragte des Verbandes  
Dr. Alois Kreins, Leiter der Wirtschaftsregion  
NRW Südwest*





# Impressum

Ausgabe 2024

## Insights Mittelstand erscheint bei:

Dr. Kreins & Partner GmbH  
Mersburdenstr. 6, 53909 Zülpich  
Telefon +49 2252 / 834 301  
Telefax: +49 2252 / 834302  
<https://www.dr-kreins.de>

## Verleger:

Dr. Alois und Sabine Kreins

## Herausgeber (v.i.S.d.P.):

Dr. Alois und Sabine Kreins  
[sabine.kreins@dr-kreins.de](mailto:sabine.kreins@dr-kreins.de)

## Chefredaktion:

Stephanie Bulang-Matern

## Redaktion:

Tobias Göhring; Dirk Hendrichke; Fabian Schütze;  
Dr. Michaela Theißen

**Fotos: AdobeStock:** VideoFlow; Tatiana Shepeleva; Maksim Shmeljov; Gorodenkoff; pinkrabbit; Paul; Mohammad; nilanka; greenbutterfly; Pakin; ktsdesign; Kaspars Grinvalds; khunkornStudio; Maryana; jakrabo; Birgit Reitz-Hofmann; VideoFlow; Studio\_East; Andrey Popov; Stockfotos-MG; F8 \ Suport Ukraine; MichaelJBerlin; Subbotina Anna; Andreas Haertle; Vadym; yelosmiley; Gajus. [freepic.com](http://freepic.com) (S.32 ff); [Canva.com](http://Canva.com) (S.37); Digital X: ©Annemarie Thiede

Wenn nicht anders vermerkt, wurden die Fotos im Magazin von den betreffenden Unternehmen zur Verfügung gestellt.

**Gestaltung und Layout:** type and token – Grafikdesign

**Druck:** DCM Druck Center Meckenheim GmbH,  
Werner-von-Siemens-Str. 13, 53340 Meckenheim

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Insights Mittelstand GmbH wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte, Texte etc.) wird keine Haftung übernommen. Sämtliche Termin- und Ortsangaben im Rahmen von Einladungs- und Veranstaltungstipps beruhen auf Informationen der Veranstalter und sind ohne Gewähr. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck von Beiträgen und Fotos – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Insights Mittelstand GmbH. Die Urheberrechte der von ihr konzipierten Abbildungen, Anzeigen und Beiträge liegen bei der Insights Mittelstand GmbH.

Im Sinne eines einfachen Leseflusses wird in Magazinbeiträgen grundsätzlich die männliche Form verwendet. Die Beiträge beziehen sich jedoch immer auf alle Geschlechter, wenn nicht explizit anders hervorgehoben. Wir danken allen Partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den fachlichen Rat.

**Sie möchten eine Anzeige/PR in der Insights Mittelstand schalten? Dann melden Sie sich bitte bei:**

[sabine.kreins@dr-kreins.de](mailto:sabine.kreins@dr-kreins.de) oder  
Telefon: 0177 / 5921188

Es gilt die Anzeigenpreisliste Stand 01/2024



# Themen &

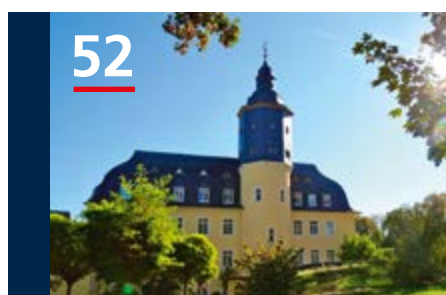
## Inhalte



Editorial	3
Impressum	4
<b>Die Relation von Mensch zu Maschine</b> Künstliche Intelligenz zwischen „Ist“ und „Wird sein“	<b>6</b>
<b>Rückblicke</b> Von A bis Z	14



<b>Angriff aus dem www</b> Cybersicherheit	18
<b>Digital X</b> Mega-Event	24
<b>Vorgestellt</b> Der Mittelstand. BVMW e. V. Wirtschaftsregion NRW Südwest	30
<b>Webimpulse</b> Bewegtbild 1-3	32



<b>Unternehmensnachfolge</b> Familienprojekt Übergabe	<b>48</b>
<b>Domäne Walberberg</b> Ein Denkmal mit spannender Geschichte	<b>52</b>
<b>Themen Vorschau</b> BVMW NRW Südwest 2024	58



# — Die Relation von Mensch zu Maschine

## Künstliche Intelligenz zwischen „Ist“ und „Wird sein“

**Morgen ist heute schon gestern ... Wie beeindruckt waren wir, als Atari, Tamagotchi, die ersten Computer mit raumfüllenden Einzelservern für Minispeicher und Handys mit Größe, Aussehen und Gewicht eines Saurierknochens das Licht der Welt erblickten. Kaum hatte man sich an die Bedienungsweise gewöhnt, verlangte die nächste Generation in null Komma nix ganz andere Fähigkeiten, sie zu bedienen.**

### **Eins, zwei, drei im Sauseschritt...**

Echte Quantensprünge machte die Entwicklung bei Smart Homes, deren Künstliche Intelligenz zumindest in der Testphase einige skurrile Schrullen parat hielt. Da gingen mitten in der Nacht alle Rollläden unverhofft wieder hoch oder auch sehr nett war das Einsetzen der Rasensprenger im strömenden Regen und während des Versuchs, dem Fehler auf den Grund zu gehen, schloss sich die Haustür hermetisch und war erst Stunden später wieder zu öffnen. Aber dennoch ist es der KI nicht gelungen, die Herrschaft vor Ort zu übernehmen. Sie wurde modifiziert und gut war's.

### **Un(ter)bewusst**

Und jetzt? Oft wissen wir gar nicht oder nehmen schon gar nicht mehr wahr, in welchen Bereichen unseres Alltags KI zum Einsatz kommt. Sie ist einfach da, sei es zur Gesichtserkennung, für Streamingdienste, medizinische Diagnosen und Eingriffe, als Navi, digitale Sprach- oder automatisierte Fahrassistenten oder als Serviceroboter mit Katzenkonterfei, die Getränke

servieren und schnurren, wenn man sie zum Dank hinter dem Ohr krault.

Aber ist das wirklich alles nur hilfreich, toll und putzig? Oder muss man sich bei diesem Thema nicht auch Fragen über Gefahrenpotenziale, Verwischung von moralisch-ethischen Werten und die Zukunft unserer Arbeitswelt stellen?

### **Schneller ... höher ... weiter**

Dass KI uns Menschen in einigen Dingen schon überflügelt, ist nichts Neues. Besonders in strategischen und mathematischen Bereichen ist sie weitaus stärker und schneller als der Mensch. Trotzdem ist sie uns in den meisten Bereichen noch weit unterlegen. Ihr größtes Problem ist der Aspekt "Bewusstsein", denn für dieses existiert kein Modell zur Implementierung, geschweige denn Evolution. Zwar befindet sich dieses Vorhaben in der Entwicklung, jedoch bisher ohne nennenswerte Erfolge. Somit wird KI noch für längere Zeit nicht in der Lage sein, banale Alltagssituationen zu bewältigen, die für einen Menschen instinktiv und selbstverständlich sind.





### **KI, Ihr Einsatz bitte**

Künstliche Intelligenz wird bereits in zahlreichen Branchen, wie zum Beispiel der Automobil-, Textil- oder Stahlindustrie eingesetzt. Auch andere Bereiche wie die Landwirtschaft, die Pflege, die Medizin oder das Militär greifen auf KIs zurück. Die einen davon arbeiten ohne Pause, Streik, Urlaub, die anderen retten Leben und wieder andere sind dazu gemacht, eben dieses zu nehmen. Man denke nur an die Drohen-Angriffe in Kriegsgebieten wie der Ukraine. Aber in nahezu allen Lebensbereichen birgt Künstliche Intelligenz das Potenzial, unseren Alltag zu vereinfachen und effizienter zu gestalten.

### **Helfer oder Jobkiller**

Und genau da liegt einer der viel zitierten Hasen schon wieder im Pfeffer. Denn die Angst vor dem Verlust von Arbeitsplätzen treibt viele Menschen um. Erst einmal ist tief durchatmen sicherlich das probate Mittel gegen ein mulmiges Gefühl. Warum? Weil sich in naher Zukunft die Forschung auf spezielle Einsatzgebiete konzentrieren wird. Ganze Berufe bzw. Berufszweige lassen sich nicht mal eben ersetzen. Zudem werden auch neue Arbeitsplätze entstehen, vor allem wenn es um die Überwachung der KI geht. Letztendlich gilt aber wie in vielen anderen Bereichen auch hier: KI ist, was wir daraus machen.

### **Wie geht KI?**

Bei der künstlichen Intelligenz (KI) handelt es sich um Programme, die die Informationsverarbeitung des Gehirns durch künstliche neuronale Netze nachahmen. Dabei werden Informationen als Input in das System eingegeben, mittels Algorithmen verarbeitet und anschließend wieder als Output ausgegeben.

Künstliche Intelligenz (KI) oder auch Artificial Intelligence (AI) genannt, beschreibt ein Teilgebiet der Informatik, das sich mit der Automatisierung intelligenten Verhaltens sowie dem maschinellen Lernen auseinandersetzt. Mit anderen Worten: KI dient dazu, menschliches Denken und Lernen auf Computer zu übertragen und ihnen hierdurch eine gewisse Intelligenz zu verleihen.

### **Zweierlei mit Viererlei**

Gemeinhin wird zwischen schwacher und starker KI unterschieden. Die schwache KI beschreibt ein System, das



für eine bestimmte Aufgabe entwickelt und trainiert wurde. Die starke KI dagegen bezeichnet ein System, das über menschliche kognitive Fähigkeiten und genügend Intelligenz verfügt, um ihm unbekannte Aufgaben zu lösen.

### Die vier KI-Typen

Neben der Einteilung in schwache und starke KI lässt sich Künstliche Intelligenz weiter in vier verschiedene Typen unterteilen.

#### Typ 1: reaktive Maschinen (Reactive Machines)

Der Ur-Typ schwacher KI. Reaktive Maschinen können eine einzige Aufgabe, für die sie programmiert wurden, erfüllen. Der IBM Schachcomputer DeepBlue war zum Beispiel eine solche Maschine. Sie gewann 1997 gegen den damals amtierenden Schach-Weltmeister. Auf ihrem Gebiet war DeepBlue zwar unschlagbar – in sämtlichen anderen Lebensbereichen aber nutzlos.

#### Typ 2: begrenzte Speicherkapazität (Limited Memory)

Im Gegensatz zu Reactive Machines sind Limited Memory KI in der Lage,

gesammelte Daten vergangener Situationen auf das aktuelle Geschehen anzuwenden und in ihre Entscheidungen einzubeziehen.

Selbstfahrende Autos fallen beispielsweise unter KI des Typ 2. Sie „wissen“, wie sich andere Autos im Straßenverkehr normalerweise verhalten, wie Menschen oder Radfahrer aussehen und sie kennen die Straßenverkehrsregeln.

Neue, bis dahin unbekannte Situationen speichert die Limited Memory KI ab und weiß in der nächsten ähnlichen Situation, wie sie reagieren muss. Typ 2 lernt also aus vergangenen Ereignissen. KI des Typ 2 sind heute die gängigste Form von KI, z. B. in Smartphone-Assistenten, in der Google-Suche oder persönlichen Instagram-Feeds.

#### Typ 3: Theorie des Geistes (Theory of Mind)

Anders als die vorhergehenden Formen gehören Theory of Mind KI zur starken künstlichen Intelligenz und existieren bisher nur in der Theorie. KIM (Künstliche Intelligente Maschinen), die den Typ 3 KI erreichen, werden menschliche

Emotionen wahrnehmen, verstehen und ihr Verhalten an sie anpassen können. Zudem werden sie ein Gedächtnis haben und ihr Bild von der Welt basierend auf Gelerntem erweitern können.

#### Typ 4: Selbstwahrnehmung (Self Awareness)

Der vierte Typ KI wird perspektivisch dem menschlichen Bewusstsein am nächsten kommen: Solche KIM werden die Welt vollständig wahrnehmen, menschliche Emotionen, Absichten und Reaktionen nachvollziehen und danach handeln können.

#### Die Geister, die ich rief...

Jahrzehntelang forschte der Informatiker Geoffrey Hinton an künstlicher Intelligenz. Unterdessen hat der KI-Pionier seinen Arbeitgeber Google verlassen und mahnt vor den Gefahren seiner Schöpfung. Die größte Gefahr sieht der Mittsiebziger im Missbrauch der Technologie durch skrupellose Machtmenschen, deren Bestreben ist, auf diese Weise die globale Herrschaft an sich zu reißen. Ein Schelm, dem dabei Zuckerberg, Musk und Co. schlagartig einfallen.



### **Im Zaum halten**

Abgeordnete des Europäischen Parlaments haben eine Einigung über einen Entwurf für die weltweit erste umfangreiche Regulierung der künstlichen Intelligenz (KI) erzielt. Die Verhandlungsführer des Binnenmarkt- und des Innenausschusses stimmten in der ersten Jahreshälfte 2023 dafür, den Artificial Intelligence Act an die nächste Verfahrensstufe weiterzuleiten.

Die Vorschläge sehen vor, dass KI-Systeme nach ihrem Risikoniveau eingestuft werden, von „minimal, über begrenzt“ und „hoch bis inakzeptabel“. Systeme mit hohem Risiko würden zwar nicht verboten, bei ihrem Einsatz wäre jedoch ein hohes Maß an Transparenz vorgeschrieben.

Bei generativer KI müsste offenlegt werden, ob urheberrechtlich geschütztes Material bei der Entwicklung verwendet wurde. Die rasante Verbreitung generativer Systeme wie Chat-GPT oder Midjourney hat wegen des Datenschutzes und falscher Antworten für Unruhe gesorgt. Auch Chinas geplante Vorgaben für eine ideologische Ausrichtung seiner KI-Systeme haben im Westen die Rufe nach einer Regulierung verstärkt.

### **Alltagstauglich oder nicht?**

Künstliche Intelligenz ist heute schon vielfach Teil unseres Alltags: Streaming-Anbieter und Online-Händler nutzen KI, um automatisierte, individuelle Empfehlungen zu generieren. Von personalisierter Werbung bis zu dynamischer Preisgestaltung – hinter all dem stecken KI-Systeme. Genauso verhält es sich mit unseren kleinen heimischen funktionsgesteuerten „Plaudertaschen“ Alexa, Siri und ihren Funktionsgeschwistern. Der Onlineriese Amazon ist auf dem Weg, in bestimmten Bereichen – z. B. der Bestellabwicklung – zukünftig komplett ohne Personal auszukommen. Die Liste der Einsatzmöglichkeiten und –planungen lässt sich quasi täglich verlängern. Deshalb nur ein paar wenige Beispiele, die sich im Laufe kurzer Zeit einen vorderen Platz im Entwicklungsranking erarbeitet haben.

### **Translation, please!**

Wer den Google-Übersetzer in seiner Anfangszeit verwendet hat, konnte kaum auf einen halbwegs geraden Satz hoffen. Im Jahr 2016 baute der Konzern seinen Online-Übersetzer in eine Neural Machine Translation (GNMT) um. GNMT basiert auf neuronalen Netzen und Machine Learning und analysiert mithilfe von KI vor der Übersetzung den gesamten Satz – und nicht mehr nur einzelne Teilstücke. Die Übersetzungen haben sich seitdem deutlich verbessert.

### **PIN a.D.**

Ständig diesen lästigen Pin am Handy eingeben – das war einmal. Mithilfe von Gesichtserkennung lassen sich Smartphones mittlerweile schnell und einfach und nur von ihrem Besitzer entsperren. Dazu werden in 3D-Verfahren die spezifischen Merkmale eines Gesichts durch KI erfasst und mit dem gespeicherten Bild des Besitzers abgeglichen. Auch in der Sicherheitstechnik, Kriminalistik und Forensik wird Gesichtserkennung eingesetzt, um Personen eindeutig erkennen zu können.

### **Betrugserkennung**

Ein Unternehmen, das besonders viel in KI investiert, ist PayPal. Jede Transaktion beim Bezahlendienst wird mittels Machine Learning Algorithms analysiert und klassifiziert. So finden Betrugserkennungen auf mehreren Ebenen statt und schützen den Nutzer immer besser vor Datenverlusten.

### **Medizin und Pflege**

Auch im Gesundheitswesen, das mehr denn je vom Fachkräftemangel gebeutelt ist, birgt KI großes Potenzial. So haben Machine Learning, insbesondere Deep-Learning-Algorithmen, in letzter Zeit große Fortschritte in der automatischen Diagnose von Krankheiten gemacht. Zusätzlich werden Analysen in den ersten Phasen der Arzneimittelentwicklung verkürzt und die statistische Arbeit zur Patienten-Personalisierung beschleunigt. Und das sind nur einige wenige Einsatzbeispiele. Der gesamte Bereich der Medizin wird sich im Laufe der nächsten Jahre und Jahrzehnte immer stärker auf KI-gesteuerte Instrumentarien verlassen können.







### **Autonomes Fahren**

Innerhalb der nächsten Jahre sollen intelligente, autonom fahrende Autos die Sicherheit auf deutschen Straßen verbessern. Autonome Fahrzeuge werden in mehrere Level untergliedert, in denen der Mensch seine Fahr-Verantwortung Stück für Stück abgibt.

### **Künstlerische Nachlässe**

Eine KI-Technologiesparte hat durch Kreativität in der Musik für Aufsehen gesorgt. Diese sogenannte Generative KI ist in der Lage, Daten zu analysieren und daraus neue Informationen, Bilder, Texte oder andere Arten von Inhalten zu erzeugen. Die Ergebnisse sind so überzeugend, dass sie der menschlichen Kreativität in Kunst, Musik, Literatur oder Spieleentwicklung zumindest stark ähneln.

### **ChatGPT**

Ein Konzept aus dem Bereich generative KI ist das „Prompt engineering“. Dabei geht es um Prozesse und Verfahren, die Befehle an eine KI textlich und inhaltlich so gestalten und verfeinern, dass sie bestmögliche Ergebnisse liefert. „Prompt“ beschreibt die textbasierte Befehlszeileneingabe, wie man sie bei

Sprachmodellen wie ChatGPT verwendet. Dieses Sprachmodell von OpenAI wurde entwickelt, um menschenähnlichen Text zu generieren und auf eine breite Palette von Fragen und Anfragen zu antworten. ChatGPT ist in der Lage, Informationen zu recherchieren, komplexe Konzepte zu erklären, kreative Texte zu verfassen und allgemeine Konversationen zu führen. Basis dafür ist eine tiefe neuronalen Netzwerkarchitektur, die als Transformer bezeichnet wird. Das Sprachmodell wurde mit großen Mengen an Textdaten trainiert, um Sprachmuster und Kontext zu verstehen. Wenn eine Anfrage gestellt wird, analysiert ChatGPT den Text und generiert dann eine passende Antwort.

### **Midjourney**

Midjourney ist ein Text-to-Image-Tool, das aus Textbeschreibungen Bilder kreieren kann und über den Online-Messenger Discord zugänglich ist. In einem Chatfeld gibt man möglichst kurze und präzise Beschreibungen, sogenannte „prompts“, ein, woraus ein Bild generiert und ausgegeben wird.

Wird der Auftrag dann abgeschickt, generiert der Bot vier Vorschaubilder, aus

welchen man eins auswählt, das der eigenen Vorstellung am nächsten kommt. Darauf aufbauend arbeitet das Tool weiter, bis das gewünschte Bild entsteht.

### **Deepfakes**

Deepfakes sind gefälschte Medieninhalte, die mithilfe von Deep Learning und KI erstellt werden. Im Kontext von Videos beziehen sich Deepfakes auf manipulierte Videos, in denen das Gesicht einer Person in eine andere Person oder in eine andere Situation eingefügt wird. Dies wird durch den Einsatz von fortgeschrittenen Machine-Learning-Techniken, insbesondere durch generative neuronale Netzwerke, ermöglicht. Diese Netzwerke lernen aus einer großen Menge an Daten und können dann das Gesicht einer Person in einem Video durch das Gesicht einer anderen Person ersetzen. Dadurch entsteht der Eindruck, dass die Zielperson tatsächlich in der Szene anwesend ist. Das gleiche gilt mittlerweile auch für Audio-Inhalte, welche so manipuliert werden, dass sie wie bestimmte Personen des öffentlichen Lebens klingen, weshalb Deepfakes insgesamt längst auch für das Verbreiten von Falschinformationen genutzt werden.



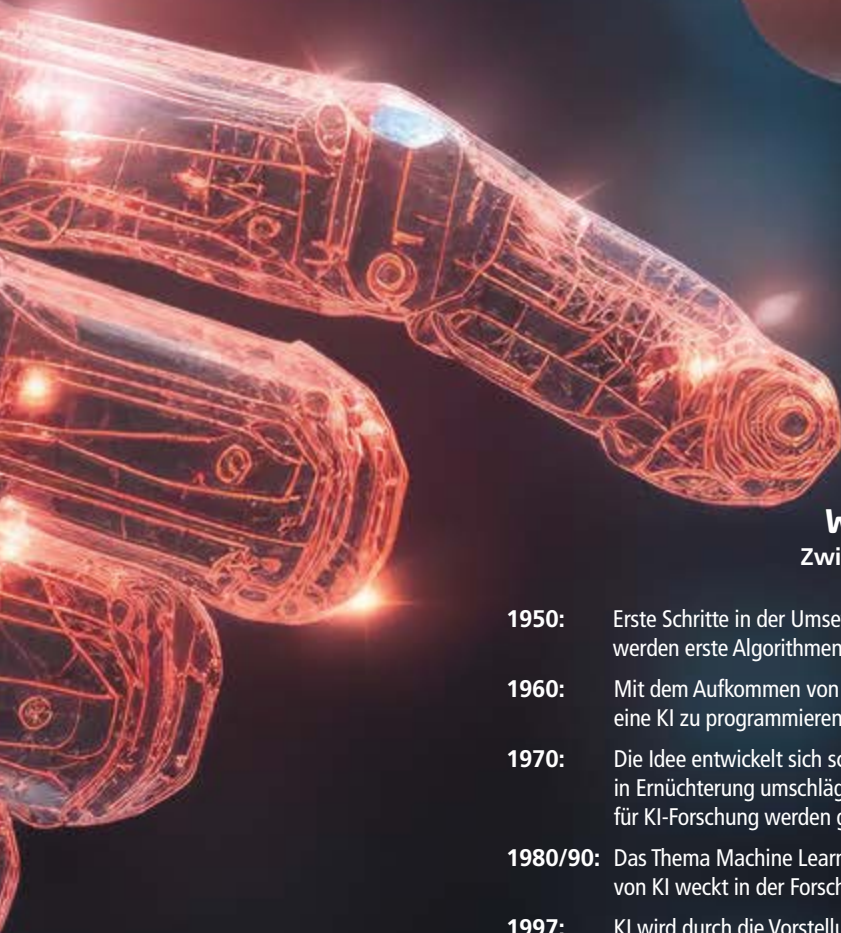
### KI im Unternehmen

Künstliche Intelligenz bietet Unternehmen die Chance, Prozesse zu automatisieren, somit Kosten zu sparen und effizienter zu arbeiten. Dazu müssen sie nicht Ihre gesamte Unternehmensstruktur auf den Kopf stellen: Meist reichen schon kleinere Anpassungen. Auch geringfügige Steigerungen in der Produktivität oder Kosteneinsparungen können einen riesigen Gewinn für ihr Unternehmen darstellen.

Die meisten KI-Anwendungen werden durch Tech-Konzerne wie Google, Apple, Microsoft, PayPal & Co. entwickelt. Deren Kerngeschäft und Geschäftsmodell basiert auf dem Einsatz und der Weiterentwicklung der neuesten Technologien, sodass sie über die erforderlichen Ressourcen und das Know-how verfügen. Aber: Viele klassische Unternehmen sind eben noch keine Technologie-Unternehmen.



Das mit Sternsymbol gekennzeichnete Bildmaterial in diesem Artikel ist KI generiert.



### Wind of Change

Zwischen 1950 und heute

- 1950:** Erste Schritte in der Umsetzung von KI: Auf Basis von elektrischen Schaltungen werden erste Algorithmen als Grundlage für KI entwickelt.
- 1960:** Mit dem Aufkommen von Transistoren und Computern entstehen erste Ansätze, eine KI zu programmieren.
- 1970:** Die Idee entwickelt sich schnell zu einem Hype, der allerdings kurze Zeit später in Ernüchterung umschlägt, da die erhofften Ergebnisse ausbleiben. Fördergelder für KI-Forschung werden gestrichen – der sogenannte „AI Winter“ beginnt.
- 1980/90:** Das Thema Machine Learning (Maschinelles Lernen) als Unterkategorie von KI weckt in der Forschung neue Aufmerksamkeit.
- 1997:** KI wird durch die Vorstellung von intelligenten Spielcomputern (IBM Deep Blue) zum Medienstar.
- 2010:** KI erlebt eine Renaissance – Die Technologie ist unterdessen so weit, dass notwendige Daten ausreichend zur Verfügung gestellt und verarbeitet werden können.
- 2013:** Das Startup DeepMind baut eine neue KI, die selbst lernt, Atari-Spiele zu spielen.
- 2015:** Ein Deep Neural Network von Microsoft Research erreicht bei der Bildererkennung dieselben Fehlerraten wie ein Mensch.
- 2016:** Google DeepMind entwickelt das Computerprogramm AlphaGo – eine KI, die den Go-Weltmeister schlägt.
- 2022:** OpenAI sorgt mit dem intelligenten Sprachmodell ChatGPT für weltweites Aufsehen.
- 2023:** Einigung im EU-Parlament über einen Entwurf für die weltweit erste umfangreiche Regulierung der künstlichen Intelligenz (KI).



# Nur noch mit KI — Verwaltungsaufgaben ganz ohne Mensch?

Text: Fabian Schütze

**Können administrative Aufgaben komplett von künstlicher Intelligenz übernommen werden? Es war ein lebhaftes Event mit viel Gesprächsstoff, zu dem die Veranstalter BVMW NRW Südwest und Telekom Bonn im November 2023 eingeladen hatten. Das Thema: Automation mit künstlicher Intelligenz (KI) in Geschäftsprozessen in Verwaltung und Administration.**

Zu Gast war TRESONUS, ein Unternehmen, das sich auf die Einführung und Implementierung von künstlicher Intelligenz in Geschäftsprozessen spezialisiert hat. Dabei wurden Praxisbeispiele gezeigt, die deutlich machen, dass KI längst nicht mehr in den Anfängen steckt, sondern schon heute von vielen

Unternehmen eingesetzt wird: Bestelleingänge, Rechnungsprüfung, Reporting – alles wird von einer KI automatisiert übernommen. Mehr noch: jeder Prozess mit Klicks am PC kann automatisiert bzw. von einer KI eigenständig übernommen werden.

Daraus ergeben sich auch Fragen, die im Anschluss rege diskutiert wurden: Was passiert mit den Menschen, deren Arbeit von einer KI übernommen werden? Entlassen oder stärker ans Unternehmen binden? Sollte der Einsatz von KI reguliert

werden, oder ist es ein unumgänglicher Wirtschaftsfaktor für KMU und Mittelstand in Deutschland? Diese Fragen darf und muss jedes Unternehmen für sich beantworten. Das Ergebnis im Plenum: Es führt kein Weg an KI vorbei, der Mensch sollte allerdings bei allen Überlegungen nicht vergessen werden.



# Exklusive Beratung für GmbH-Chefs rund um die GmbH



## Wirtschaftsmagazin *gmbhchef*

- 5-mal jährlich Impulse für GmbH-Geschäftsführer für eine erfolgreiche Unternehmensführung
  - Management & Controlling
  - Recht & Steuern der GmbH (& Co. KG), ihrer Gesellschafter und Geschäftsführer
  - Versicherungen & Vorsorge
  - Finanzierung & Geldanlage
  - Marketing & Vertrieb
  - Personalführung & Weiterbildung
  - Büro & E-Business
- jeweils zugeschnitten auf die besonderen Interessen von GmbH-Praktikern
- Ergänzt durch das Portal *gmbhchef.de* mit aktuellen steuerlichen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Informationen rund um die GmbH (& Co. KG)

## Weitere Informationen und eine Leseprobe auf [www.gmbhchef.de](http://www.gmbhchef.de)

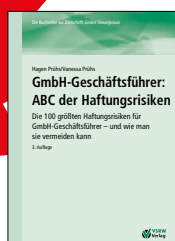
Ich bestelle das Wirtschaftsmagazin *gmbhchef* zum Jahres-Abopreis (5 Ausgaben) von 25 € inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Die Rechnung zahle ich jährlich im Voraus. Kündigen kann ich mit 4-wöchiger Frist zum Ende eines Bezugsjahres.

Ich möchte regelmäßig per E-Mail den kostenlosen Newsletter *GmbH & Steuern* beziehen

Als  
Begrüßungsgeschenk  
erhalten Neu-Abonnenten  
das Buch

„GmbH-Geschäftsführer:  
ABC der Haftungsrisiken“  
Die 100 größten Haftungsrisiken für  
GmbH-Geschäftsführer – und wie man  
sie vermeiden kann  
(256 Seiten, Ladenpreis 29,80€)



## Bestellung per E-Mail an [abo@vsrw.de](mailto:abo@vsrw.de)

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Tel./Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

23 – 600

# 5 VORTEILE FÜR IHRE SICHERHEIT

## Lösungen für den Mittelstand

Regional, verlässlich, seit 30 Jahren



## Sicherheit & Datenschutz

VdS 10000, VdS 10010, NIS2-Vorbereitung

## Beratung und Audits

VdS-anerkannt und VdS 10000-zertifiziert



## eLearning-Awareness-Trainings

Flexibel, bequem, volle Kostentransparenz

## ISMS-Service

Schulungen, Leitfäden, Quick-Checks, Zertifizierungen





# Wie gut kennen Sie Ihr Unternehmen?

## Warum Sie lieber früher an später denken sollten

In der Geschäftswelt ist eines immer von Bedeutung: Wertschöpfende Unternehmensprozesse müssen kontinuierlich und reibungsfrei laufen. Aber wie können Unternehmen ein störungsfreies Kerngeschäft garantieren? Ansätze gibt es viele. Eine Lösung hat sich hier allerdings als besonders wirksam erwiesen. Diese zentrale Methode, um Auswirkungen von Prozessausfällen zu bewerten, nennt sich Business Impact Analyse (BIA). Die Analyse betrachtet nicht nur die finanziellen Folgen eines Prozessausfalls, sondern auch andere kritische Kriterien wie die Aufgabenerfüllung des Unternehmens, vertragliche und rechtliche Konsequenzen, Innen- und Außenwirkung sowie die Unversehrtheit der Person. Der Fokus liegt dabei auf dem Schutz von Leben und Gesundheit der Beteiligten.

### Wissen, was kommt

Was das Unternehmen im Fall der Fälle erwartet, wird mit der detaillierten Methode glasklar aufgezeigt. Aus den Ergebnissen ergibt sich dann der Handlungsbedarf und damit die Chance für mehr Sicherheit und das gute Gefühl des „Vorbereitet-Seins“. Denn die BIA bewertet nicht nur die allgemeinen Auswirkungen von Prozessausfällen, sondern geht weiter, indem sie auch die verarbeiteten Informationen der Prozesse in die Bewertung einbezieht. Dabei erfolgt eine Ableitung und Vererbung der kritischen Ressourcen, darunter IT-Systeme, Räume und Mitarbeiter mit speziellem Fachwissen. Diese Herangehensweise ist integraler Bestandteil des Business Continuity Managements (BCM).

### Die BIA als solide Basis

Am Anfang ist die BIA: Sie wird vor der eigentlichen Risikobewertung durchgeführt und definiert klar die finanziellen und nicht finanziellen Auswirkungen von Prozessausfällen. Dazu muss man sein Business kennenlernen und kritisch unter die Lupe nehmen. Denn eine umfassende Business Impact Analyse erfordert ein intensives Auseinandersetzen mit dem Unternehmen, den verschiedenen Abteilungen und den spezifischen Arbeitsabläufen in diesen Abteilungen

oder Prozessen. Dies ermöglicht nicht nur eine vergleichbare Bewertung unterschiedlicher Abläufe, sondern auch eine objektive Beurteilung.

„Die Erkenntnisse aus BIA-Projekten sind von unschätzbarem Wert“, sagt Experte Jens Künne, Geschäftsführer der Systemhaus SAR GmbH. „Unternehmen gewinnen so Einblicke in die wirklich kritischen Elemente ihrer Geschäftsprozesse und lernen ihr Unternehmen aus einem neuen Blickwinkel kennen.“ Als Experte für Sicherheit und Notfallmanagement weiß das Systemhaus um den Wert solcher Informationen. Die BIA dient dann als Ausgangsbasis für Sicherheitsmaßnahmen, Priorisierung von Investitionen, Potenzialentwicklungen und die Neuplanung von Prozessen unter Berücksichtigung ihrer Abhängigkeiten.

### Analyse als Chance

Oft ist man nach einiger Zeit einfach betriebsblind. Und nimmt alle Prozesse als gegeben und selbstverständlich. Dann ist es eindeutig Zeit, das eigene Unternehmen noch einmal besser kennenzulernen. Die Business Impact Analyse liefert nicht nur eine umfassende Risikobewertung für Unternehmen, sondern stellt auch einen entscheidenden Input für das Risikomanagement, das Quali-

tätsmanagement und das Sicherheitsprozessmanagement dar. Sie bildet eine grundlegende Basis für ein Information Security Management System (ISMS) und das Notfallmanagement. „In einer Zeit, in der die Bedrohungen für Unternehmen vielfältig sind, ist es entscheidend, das eigene Unternehmen in all seinen Facetten zu verstehen, um adäquat auf Herausforderungen reagieren zu können“, sagt Künne. Zudem macht sie die Budget-Planung leichter, denn die Prioritäten liegen dank der Analyse klar auf der Hand. Das spart neben Zeit auch Kosten ein. Daher lautet die klare Botschaft: Lieber früher an später denken und sich intensiv mit der eigenen Business Impact Analyse auseinandersetzen.

Wer mehr über die Business Impact Analyse erfahren will, findet mehr Informationen beispielsweise auf der Internetseite des Bundesinstituts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

systemhaus  
**SAR**



**Ansprechpartner:**  
Dirk Engelbrecht  
Key Account Manager  
+49 2401 9195 40  
dirk.engelbrecht@sar.de  
<https://www.sar.de>



# Angriff aus dem www

## Warum Cybersicherheit ein Thema für jeden ist

**Der berühmte, viel zitierte Hundertjährige, der hartnäckig die Meinung vertritt, dass der „neumodische Kram Internet“ mit ihm nichts zu tun hat, irrt. Wenn seine Bank oder die Krankenkasse einem Hackerangriff nicht standhalten, der Rententräger ungebetene Eindringlinge im System hat oder dem Energieträger mittels Angriff auf die Steuerung der Saft abgedreht wird, ist zappenduster, selbst für den Hundertjährigen.**

Demzufolge geht Cybersicherheit alle und jeden an, natürlich auch die mittelständische Wirtschaft. Sie muss Maßnahmen ergreifen, um ihre Unternehmenswerte zu sichern.

Über Möglichkeiten dazu gaben im September 2023 auf einer Gemeinschaftsveranstaltung von SAR, BVMW und VdS Schadenverhütung verschiedene Experten Auskunft. Der Titel des Abends: „Wann trifft es IHR Unternehmen und wie gut sind Sie vorbereitet?“

Mit Blick auf die im Oktober 2024 in Kraft tretende NIS2-Gesetzgebung wurde das zentrale Thema Cybersicherheit genau unter die Lupe genommen. Die NIS-2-Richtlinie erweitert die Cybersicherheitsanforderungen und die Sanktionen, um das Sicherheitsniveau in den EU-Mitgliedstaaten anzugleichen und zu verbessern. Zentrale Fragen wie: „Was genau ist jetzt für mich zu tun?“

oder „Wie setze ich die gesetzlichen Auflagen konkret um?“ wurden angesprochen. Passend dazu stellte die VdS Schadenverhütung Ihre branchenneutralen Richtlinien 10000 vor.

Das Interesse am Thema Cybersicherheit ist enorm groß. Mit ihrer Erfahrung und Kompetenz boten die Redner einen umfassenden Einblick in die Thematik, lieferten Lösungsansätze und Erkenntnisse. Wie zum Beispiel, dass sich das derzeit kleinste eigenständige Information Security Management System (ISMS) in Deutschland hervorragend für den Mittelstand eignet, um die geforderten Sicherheitsanforderungen umzusetzen und zu managen.

# Expertenrat rund um die GmbH



inklusive  
Zugriff auf  
GmbH-  
Datenbank

## Erscheinungsweise, Inhalt

Praxisnahe Beiträge zum Steuer- und Gesellschaftsrecht der GmbH (& Co. KG) – jeden Monat seit über 40 Jahren

## Gestaltungs-Beratung

Direkt umsetzbares Beratungs-Know-how u.a. zu den Schwerpunkt-Themen Steuern, Vergütung und Haftung

## Darstellungsform

Leicht verständliche Sprache mit praxisnahen Beispielen

## Lieferform

- Print- oder Digitalversion
- Die Digitalversion mit Verlinkung zu Volltext-Urteilen und -Erlassen der Finanzverwaltung

## GmbH-Datenbank

Komfortable Recherche nach Begriffen und Urteilen zum Steuer- und Gesellschaftsrecht sowie alle Beiträge der GmbH-Steuerpraxis seit 2003

## „Steuerzahler-Tip“

Informationsdienst mit Steuertipps für den Privatbereich als ständige Beilage



Hier geht es zu unserem Online-Shop.

[www.vsrw.de](http://www.vsrw.de)

# Sales Champions Strategy

## Vertriebstransformation at its best



Wie werden ehemalige Vertriebsherausforderungen zu wahren Triumpfzügen? Im Interview berichtet Christian Gerken von der Lingemann GmbH, warum pio CRM und die Sales Champions Strategy systematische und wertschöpfend optimierte Voraussetzungen für erfolgreiche Vertriebs-Gestaltungen sind.

**Michael Knauff:** Welche Herausforderungen hatten Sie im Vertrieb, bevor Sie pio CRM und die Sales Champions Strategy einführen?

**Christian Gerken:** Vor der Implementierung von pio CRM und den Leistungen der Sales Champions Strategy war die fehlende Integration zwischen Prozessen, Technologie und Schulungen unsere größte Hürde. Das führte zu Ineffizienz und einem uneinheitlichen Verständnis unserer Vertriebsstrategie im Team.

**Michael Knauff:** Das klingt nach einer komplexen Situation. Wie half pio CRM in Verbindung mit den Leistungen der Sales Champions Strategy, diese Probleme zu bewältigen?

**Christian Gerken:** Genau, es war anspruchsvoll. Doch pio CRM zusammen mit den ganzheitlichen Leistungen der Sales Champions Strategy machte den entscheidenden Unterschied. Der 360°-Ansatz auf Prozesse, Technologie und Schulungen war genau das, wonach wir suchten. Insbesondere die Integration von Anfragemanagement, Leadportal und Sales Cockpit half, eine durchgängige und effiziente Vertriebsstrategie zu etablieren.

**Michael Knauff:** Wie half pio CRM in Verbindung mit den Leistungen der Sales Champions Strategy, diese Probleme zu bewältigen?

**Christian Gerken:** Das Anfragemanagement hat unsere Reakti-

onszeiten erheblich verkürzt und die Bearbeitung von Anfragen optimiert. Das Leadportal verbessert die Zusammenarbeit im Team durch einen zentralen Ort für alle relevanten Lead-Informationen. Das Sales Cockpit gibt uns einen klaren Überblick über den gesamten Vertriebsprozess, von der Leadgenerierung bis zum Abschluss.

**Michael Knauff:** Gab es auch positive Auswirkungen auf die Schulungen Ihrer Teams?

**Christian Gerken:** Auf jeden Fall! Die Sales Champions Strategy optimierte nicht nur unsere Prozesse und Technologien, sondern bot auch maßgeschneiderte Schulungen. Das führte zu einem einheitlichen Verständnis unserer Vertriebsstrategie im gesamten Team.

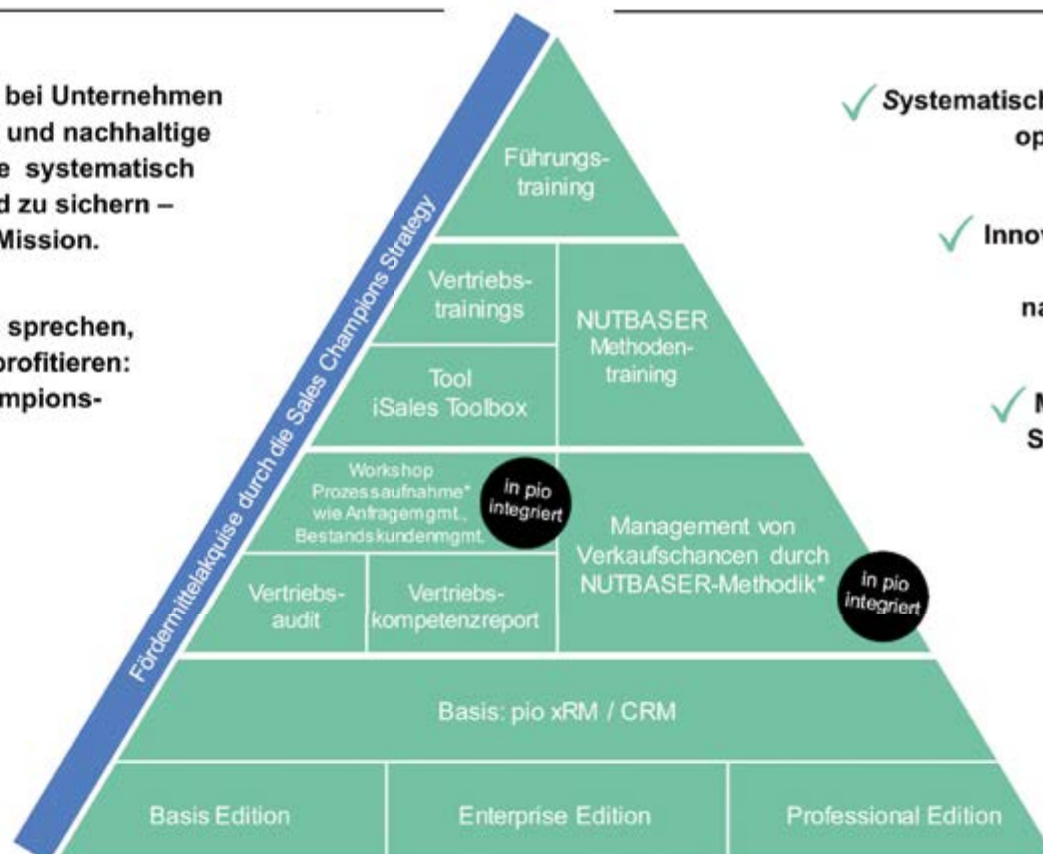
**Michael Knauff:** Würden Sie anderen Unternehmen pio CRM und die Leistungen der Sales Champions Strategy empfehlen?

**Christian Gerken:** Uneingeschränkt! Der 360° Ansatz der Sales Champions Strategy in Kombination mit pio CRM hat nicht nur unsere Herausforderungen gelöst, sondern auch unser Vertriebsteam auf ein neues Niveau gebracht. Wenn Sie eine umfassende Lösung suchen, die Prozesse, Technologie und Schulungen abdeckt, sind sie die perfekte Wahl.

**Michael Knauff:** Vielen Dank für diese aufschlussreichen Einblicke.

Das Wachstum bei Unternehmen durch planbare und nachhaltige Vertriebserfolge systematisch aufzubauen und zu sichern – das ist unsere Mission.

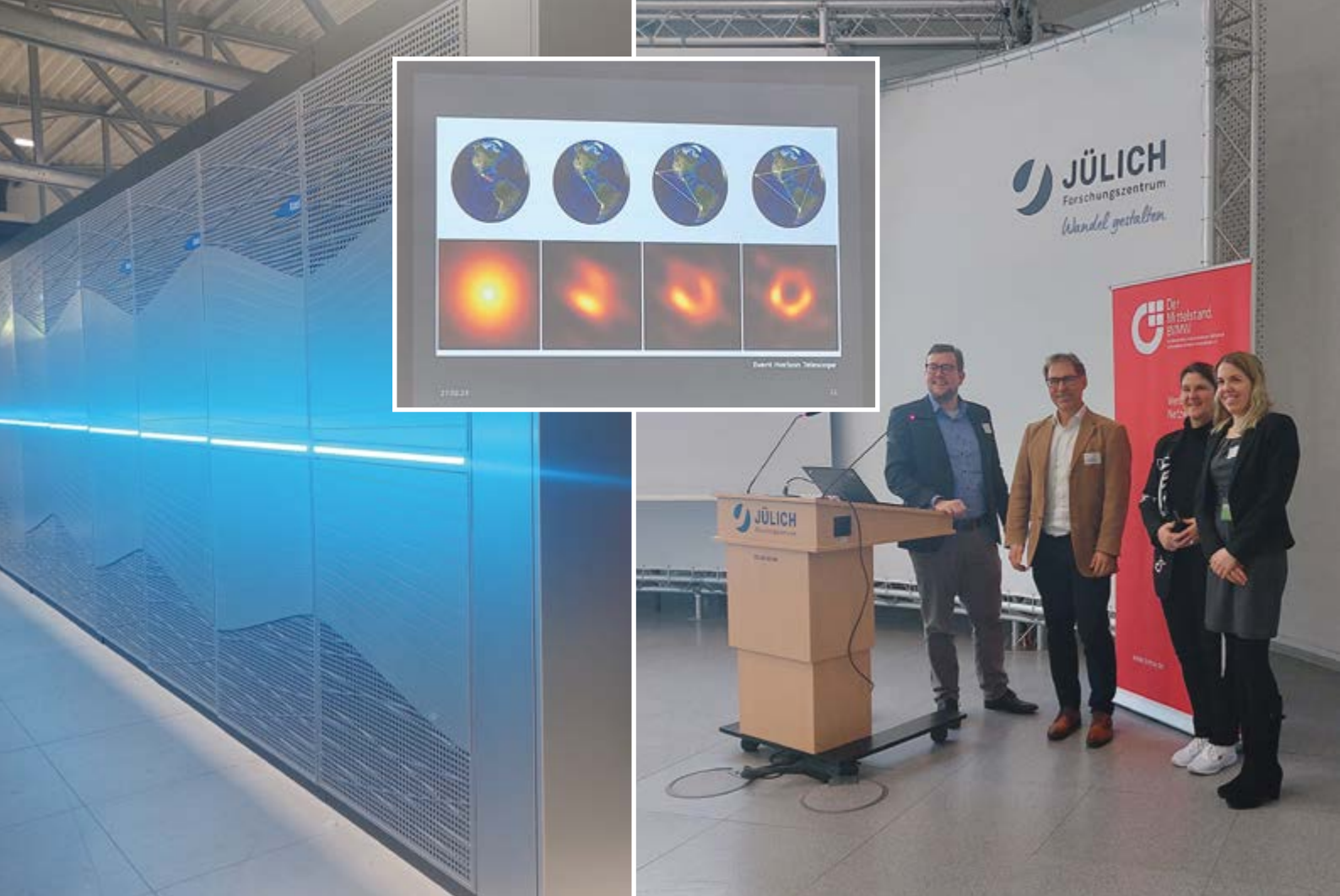
Lassen Sie uns sprechen, wie Sie davon profitieren:  
[www.sales-champions-strategy.de](http://www.sales-champions-strategy.de)



✓ Systematischer Vertrieb durch optimierte Prozesse

✓ Innovationsgetriebene Technologien für nachhaltige Erfolge

✓ Maßgeschneiderte Schulungen für ein leistungsstarkes Team



# Blick zu den Sternen —

## Industrietag am Supercomputing Center Jülich

**Was haben Industrieunternehmen und Radioastronomie gemeinsam? Um diese Frage drehte sich alles während des ersten Industrietages am Forschungszentrum Jülich. Die Antwort: Sie stehen vor der Herausforderung, immer größer werdende Datenmengen zu händeln.**

Für deren Verarbeitung und Analyse stehen der Radioastronomie Supercomputer wie der JUWELS Booster Supercomputer des JSC zur Verfügung. Die Gäste des Industrietages hatten die einmalige Gelegenheit, JUWELS zu besichtigen sowie den spannenden Berichten der Experten Dr. Thomas Fieseler und Cristina Manzano zu folgen.

Für einen Einblick in Forschungshighlights aus der datenintensiven Radioastronomie sorgte PD Dr. Dominik Elsässer (TU Dortmund), der dem Auditorium unterhaltsam erklärte, auf welche Weise aus riesigen Datenmengen Bilder

von Schwarzen Löchern entstehen und welche Forschungsfragen die Radioastronomie aktuell beschäftigen. Wie das Projekt „Big Bang to Big Data (B3D)“ Radioastronomie und Datenwissenschaften zusammenbringt, um den großen Datenmengen zu begegnen und welche Rolle dabei die Industrie spielt, erläuterte Jessica Koch (MPIfR) - Transfermanagerin im Projekt B3D.

Dr. Peter-Christian Zinn (Industrial Analytics Lab) kommt ursprünglich aus der Radioastronomie und überträgt als Unternehmer dort entwickelte Methoden erfolgreich auf unterschiedliche Frage-

stellungen in der Industrie. Anhand seiner eigenen Erfahrungen sowie Best Practices zeigte er auf, dass die datengetriebene Entscheidungsfindung in einem Unternehmen durchaus einen Blick ins „Universum“ werfen sollte. Denn das Thema Big Data und die damit verbundenen Herausforderungen beschäftigen Wirtschaftsunternehmen und die Radioastronomie gleichermaßen.

Besonders interessant und aufschlussreich war der Austausch über das Berufsbild „Radioastronom/Radioastronomin“ und dessen mögliche Einsatzgebiete außerhalb der Wissenschaft.



## Silberstreifen am Horizont

### — Pflegehilfe dank internationaler KI

**Wir beschäftigen uns immer wieder mit dem Thema Pflegenotstand. Zwar kann derzeit (noch) niemand ein Allheilmittel zur Entzerrung der akuten Situation liefern. Aber sowohl im ambulanten und stationären Pflegedienst als auch im privaten Bereich der Pflege gibt es dank Künstlicher Intelligenz mittlerweile Instrumente, die wichtige Aufgaben übernehmen können.**

Die TH International GmbH (THI) hat erst vor Kurzem als neuestes Produkt einen berührungslosen Sensor „McKare“ auf dem deutschen Markt vorgestellt, der die Vitalwerte und das Bewegungsverhalten von Pflegebedürftigen verlässlich kontrolliert und bei Abweichungen entsprechend reagiert.

In der stationären Pflege lässt sich auf diese Weise die Funktionsüberwachung

genauso übernehmen wie Zuhause. Weichen die Werte von den Vorgaben ab, registriert der Sensor diese Veränderungen sofort und löst Alarm aus.

Das funktioniert aber keineswegs nur über einem Pflegebett, sondern genauso über dem Fernsehsessel oder im Badezimmer. Die betroffene Person muss nicht selber tätig werden, um bei Sturz oder anderen gesundheitlichen

Problemen Hilfe zu holen. Die KI übernimmt und auf diese Weise wird oftmals kostbare Zeit gewonnen, um Patientenleben zu retten ... effektiv und trotz Personalknappheit.

Japan und Südkorea sind in der KI-Entwicklung schon seit langem weltweit führend. Große Fortschritte kommen gerade aus dem Mittelstand (KMU). Die Erfindung des oben beschriebenen



## Sie wünschen einen erfolgreichen Markteintritt? Sprechen Sie uns an!

Ihr Thomas Hinrichsen  
CEO TH International GmbH



Sensors auf dem deutschen Markt zu positionieren ist das jüngste Projekt, das die TH International GmbH (THI) verfolgt. Aber bereits seit vielen Jahren arbeitet die THI mit kleinen und mittelgroßen Unternehmen aus diesen Ländern eng zusammen.

Thomas Hinrichsen, seine Mitarbeiter und Kollegen unterstützen die Entwicklungen durch ihre lokalen Kenntnisse, die eigene interkulturelle Kompetenz und das vorhandene Ingenieurs-Know-how. Denn so kann auch die Markteinführung von technisch anspruchsvollen Produkten erfolgreich gelingen.

Aber die Positionierung von Firmen und Waren ist für die THI keine Einbahnstraße Richtung Europa und speziell nach Deutschland. Vielmehr bietet das Unternehmen deutschen Mittelständlern, die nach Japan expandieren möchten, ebenfalls verständliche und praktische Unterstützung an.



# THI

TH International GmbH  
Ettighofferstr. 78  
D-53123 Bonn  
support@THI-CS.de  
www.thi-cs.de



# Die DIGITAL X

## — Ein Mega-Event voller Superlative

### **Wow, wow, wow,**

wenn mehr Platz wäre, könnte ich ungehindert die ganze Seite nur mit diesem einen Wort in Dauerschleife vollschreiben. Das war mega und magisch, was den Besuchern am 20. und 21. September 2023 geboten wurde. Nicht etwa, weil sich Weltstars die Klinke in die Hand gaben, sondern weil jeder auf seine Art und Weise zu diesem Treffen etwas beigetragen hat. Und das in einer locker-friedlichen und fröhlichen Atmosphäre.

An diesen beiden Tagen stand Köln unter dem Motto „Be digital. Stay human“ in weiten Teilen der Innenstadt quasi Kopf. Aus aller Herren Länder waren über 250 hochkarätige Rednerinnen und Redner aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angereist, um ihre Sicht auf die Digitalisierung präsentieren.

Die akkreditierten Gäste waren von fast ebenso weit hergekommen, um sich über die neuesten (Mega-)Trends und Innovationen zu informieren. Ja, klar! Und natürlich zum Netzwerken auch –

oder vielleicht sogar dafür in ganz besonderem Maße. Gemeinsam mit mehr als 300 Partnern in über 100 Brandhouses präsentiert Europas führende Digitalisierungsinitiative Trends und technische Neuheiten. Die lassen heute schon erahnen, wie wir in Zukunft leben und arbeiten werden.

Ein paar Zahlen auf einen Blick möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Sie sind mehr als eindrucksvoll und belegen, was die Digital X erneut „in Bewegung“ gebracht hat:





- 2.000.000 Quadratmeter Eventfläche in der Kölner Innenstadt
- 50.000 Besucher
- 2.500 Quadratmeter Marktplatz
- 250 Speaker
- 5 Bühnen

unter anderem mit dabei waren:

Björn Ulvaeus, Gründer, Gitarrist und Songwriter der schwedischen Band ABBA, Neil Harbisson, Künstler und Cyborg – der erste Mensch auf der Welt mit einer implantierten Antenne, Amy Webb, führende Futuristin und laut Forbes-Magazin eine der „Five Women Changing the World“.

Das Mittelstand BMW Brandhouse war auf dem Gelände des Mediaparks – mittendrin im Geschehen mit vielen Impulsvorträgen, Masterclasses und (natürlich) reichlich Networking.

Der Mittelstand. BMW e. V. hat zusammen mit der Telekom die aktuellen technologischen Entwicklungen und Megatrends unter die Lupe genommen. Gemeinsam sind wir der Frage auf den Grund gegangen, welche Chancen das Thema Digitalisierung in unserer sich rasant weiterentwickelnden Gesellschaft für den Mittelstand bieten kann – wie sich technologischer Vorteil und Fortschritt mit Menschlichkeit in Einklang bringen lassen. Genau hier setzen wir an: als Plattform, die Unternehmen jeder Branche auf dem Weg in die Digitalisierung begleitet – persönlich und auf Augenhöhe.

Denn wie gesagt: Digitalisierung ist viel, viel mehr als Technologie. Digitalisierung braucht Menschen. Die DIGITAL X hat das einmal mehr deutlich gemacht!

**Europas führende Digitalisierungsinitiative schlägt ein neues Kapitel ihrer Erfolgsgeschichte auf. Für die DIGITAL X wird auch in diesem Jahr Köln wieder in die Stadt der Zukunft verwandelt. Und dafür brauchen wir Sie.**

**Die DIGITAL X 2024  
am 18. & 19. September  
in Köln.**



# Simplify your daily business

## 10. Cloud Unternehmertag

**Es gibt im deutschen Fernsehen niemanden, der mit seinen Ansagen jemals derartigen Kultstatus erreicht hat. Deshalb machen wir bei der legendären Hitparade des „Zet De Eff“ für diese Retrospektive eine kleine Anleihe und starten mit dem „Known Champion“ Dieter Thomas Heck in leicht abgewandelter Form ...**

„Mittwoch, 1. Februar, 9.30 Uhr und Null Sekunden. Hier ist Bonn, zum 10. Mal aus dem Kameha Grand der Cloud Unternehmertag. Guten Tag, meine Damen und Herren vor den Bildschirmen Zuhause und im Büro. Guten Tag auch Ihnen, den fast ganz genau 1000 Teilnehmern dieser gelungenen Veranstaltung. Herzlich Willkommen bei uns! Guten Tag Ihnen allen, den Gästen der Scopevisio AG und aller Aussteller. Mit dabei auch wieder der BMWV als starke Stimme des Mittelstands.“

Nach so viel Intro nun zu den Rednern, Informationen und Akzenten. Der Mittelstand steht derzeit vor großen Herausforderungen. Eine Krise jagt die Nächste. Da heißt es: stark bleiben. Oder noch besser: stärker werden! Was es dazu braucht, sind stabile digitale Werkzeuge, ineinandergreifende Prozesse und ein kompetenter Partner, auf den man sich verlassen kann.

Der Cloud Unternehmertag ist eines der größten Events zum Thema Digitalisie-

rung in der Region. Und wer hier vorträgt, gehört zu den führenden Köpfen seines Ressorts. So Prof. Dr. h.c. mult. Hermann Simon, Gründer von Simon-Kucher & Partners, Entdecker der „Hidden Champions“ und einer der gefragtesten Managementdenker weltweit.

Mit dabei waren auch die beiden Bestsellerautoren Dr. Carsten Henrich und Michael Pachmajer, die sich als „kreative, innovative Veränderer und Teilchenbeschleuniger für die digitale Trans-

formation“ verstehen. In zahlreichen Mittelstandsprojekten haben sie die wichtigsten Bausteine einer erfolgreichen digitalen Transformation identifiziert... und auf dem Cloud Unternehmertag mehr dazu verraten!

Das einzigartige Event bot den ganzen Tag lang auch noch viele weitere Erlebniswelten und konkrete Beispiele über die Funktionsweise von Automatisierung im betrieblichen Alltag rund um „Cloud und Digitalisierung“. Das waren 7einhalb Stunden vollgepackt mit neuen Begegnungen, Impulsen, Denkansätzen und Diskussionen – kurzum – offenem, spannendem Erfahrungsaustausch. Wir hoffen, es hat Ihnen genauso gut gefallen wie uns. Wir freuen uns schon heute darauf, Sie zum 11. Cloud Unternehmertag am 7. Februar 2024 als unsere Gäste begrüßen zu dürfen! Die Einladung dazu erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt gesondert.



© JulianHukePhotography

# 20 | CLOUD 24 | UNTERNEHMERTAG

## SIMPLIFY YOUR DAILY BUSINESS

07.02.2024 | Kameha Grand Bonn  
Jetzt registrieren: [cut2024.de](https://cut2024.de)



© Odys Studios



© Odys Studios

Text: Dr. Michaela Theißen

# Die Fachkräfte-Offensive für Unternehmen

Gemeinsame Kompetenz im Fokus, um dem Fachkräftemangel erfolgreich zu begegnen

Die erste Fachkräfte-Offensive im Super C der RWTH in Aachen ist Ende Oktober 2023 von der KETCO GmbH und der ERFOLG HOCH3 Rechtsanwaltsgesellschaft mbH für Unternehmen initiiert worden, welche die Zukunft der Arbeit im Zeitalter der Digitalisierung, der Künstlichen Intelligenz und der Generation Z aktiv gestalten. Speaker:innen berichteten zu aktuellen Themen und ausstellende Unternehmen informierten über ein breites Spektrum möglicher Ansatzpunkte zur Bindung von Mitarbeiter:innen, Führungskräften, und Geschäftsführern.

## Interaktives Konzept für nachhaltige Vernetzung

Das ansprechende Veranstaltungskonzept setzte neben Impulsvorträgen auf interaktive Workshops. Die Teilnehmenden waren begeistert von dieser besonderen Möglichkeit zur direkten Vernetzung und konnten konkrete Lösungsansätze für individuelle Herausforderungen ihrer Unternehmen mitnehmen.

## Kommunikationskompetenz im Fokus

Carsten und Dr. John Kettler (KETCO GmbH) beleuchteten die unverzichtbare Rolle moderner Kommunikation für Führungskräfte. Die Erkenntnis: Menschen verlassen Unternehmen auf-

grund schlechter Führung. Jede:r Geschäftsführer:in hat die Macht, dies zu ändern.

## Generation Z als Schlüssel der Zusammenarbeit

Jedes Unternehmen ist aufgefordert, sich des Themas anzunehmen und Lösungen zu entwickeln, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Dr. Michaela Theißen (ERFOLG HOCH3 Rechtsanwalts-gesellschaft mbH) berichtete über praxistaugliche Möglichkeiten, die Generation Z im Berufsleben einzubinden.

## Zukunft gestalten mit KI

In diesem sich rasant wandelnden Gebiet wurde deutlich, welche Chancen

KI nicht nur für KMU's, sondern auch für kleinere Unternehmen und Handwerksbetriebe bietet.

## Ein herzliches Danke zum Schluss

Den Speaker:innen, Aussteller:innen – auch dem BVMW, der die Fachkräfte-Offensive unterstützt hat – und Teilnehmenden unser herzliches „Danke“. Mit ihnen gemeinsam haben sich Türen für eine neue Perspektive zum Thema Fachkräfte geöffnet.

**Wenn Sie mehr über die einzelnen Aspekte der Fachkräfte-Gewinnung wünschen, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie.**



© Ines Schäfer

Carsten und Dr. John Kettler  
KETCO GmbH  
In den Benden 13, 52459 Inden  
www.ketco.de, Fon: 02465 / 3001617

Dr. Michaela Theißen | ERFOLG HOCH3  
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH  
Philippstraße 27, 52349 Düren  
Mail: m.theissen@erfolg-hoch-3.com,  
Fon: 0163 2134 780



© Melani F. Fentel

### RECHTSANWÄLTIN

Vertragsgestaltung, Verhandlungs- und auch Prozessführung sind bei mir in guten Händen. Im Arbeits-, Wirtschafts-, IT-, Bank-, Erb- und Vertragsrecht. Die Wahl einer guten Strategie bedarf der Vorbereitung. Mit Rechts- und Prozessrisikoanalysen können Sie Rechtslage und rechtliche Risiken konkret bewerten.

### SUPERVISORIN

Supervision bietet Ihnen professionelle Reflexion und Beratung: Es ist Ihre Möglichkeit, Herausforderungen wie etwa

#### **Künstliche Intelligenz, Mitarbeiterbindung und Generation Z**

planvoll gemeinsam zu gestalten. Für mehr Erfolg und persönliche Weiterentwicklung.

### MEDIATORIN

Suchen Sie Unterstützung, um Konflikte schnell, fair und nachhaltig beizulegen. Dann kann Mediation die richtige Wahl sein.

Entscheiden Sie sich für die Vorteile dieser Form der Konfliktlösung und die Einbeziehung möglichst aller Interessen.

Es lohnt sich!



## Reflexion ist eine Grundlage des Erfolgs.

Dr. Michaela Theißen

### Warum ERFOLG HOCH3?

Sie brauchen einen Plan, der funktioniert. Entdecken Sie die Vorteile, die Ihnen kompetente rechtliche Unterstützung, erweitert um die Kunst der Konfliktlösung und der professionellen Reflexion bieten. Für mehr Wettbewerbsfähigkeit und persönlichen Erfolg durch echte Zusammenarbeit. Rufen Sie gerne an.

**ERFOLG HOCH3**  
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Philippstraße 27, 52349 Düren  
mobil: 0163 2134 780  
web: [www.erfolg-hoch-3](http://www.erfolg-hoch-3)



## Kommunikation ist der Schlüssel zur Fachkraft

**KETCO** öffnet Türen  
zu exzellenter und nachhaltiger Führung

Entdecken sie mit Carsten und John Kettler von der KETCO GmbH, wie sie ein authentisches Unternehmensumfeld gestalten, das Mitarbeitende mit Freude und Engagement erfüllt.

Steigern sie Ihre Arbeitgeberattraktivität und entfesseln so das volle Potenzial Ihrer Fachkräfte.

Senken sie mit exzellenter Kommunikationskompetenz ihren Krankenstand um über 20% und mindern die Fluktuation um relevante 30%.

Erfahren sie in einem kostenfreien Strategiegelgespräch, wie sie mit uns ihren Unternehmenserfolg durch wirkungsvolle Führungskommunikation signifikant steigern.

Ihre persönlicher Rabattcode: **BVMW**



# Vorgestellt —

Der Mittelstand. BVMW e.V.  
Wirtschaftsregion NRW Südwest  
[www.nrw-suedwest.bvmw.de](http://www.nrw-suedwest.bvmw.de)



## Dr. Alois Kreins

Leiter Wirtschaftsregion NRW Südwest  
Aachen · Städteregion Aachen · Kreis Heinsberg · Kreis Düren ·  
Kreis Euskirchen · Bonn · Rhein-Sieg-Kreis West

Mersburdenstr. 6, 53909 Zülpich

Mobil: +49 163 5991408  
alois.kreins@bvmw.de

„Als Leiter der Wirtschaftsregion NRW Südwest sehe ich mein Engagement darin, die Interessen und Bedürfnisse von mittelständischen Unternehmen zu vertreten. Meine Aufgabe ist es, als Bindeglied zwischen dem Verband und den Unternehmen zu fungieren, ihre Anliegen zu verstehen und sie bei der Bewältigung von Herausforderungen zu unterstützen.“

„Als Repräsentantin des Verbandes in der Wirtschaftsregion NRW Südwest möchte ich durch die Organisation von Veranstaltungen und Netzwerkmöglichkeiten eine Plattform schaffen, auf der sich Unternehmen treffen, Ideen austauschen und Synergien entwickeln können. Mein Ziel ist, für Vernetzung und Wissensaustausch ein Umfeld zu bieten, das die Stärkung und das Wachstum mittelständischer Unternehmen unterstützt.“

## Sabine Kreins

Repräsentantin  
Wirtschaftsregion NRW Südwest  
Aachen · Städteregion Aachen · Kreis Heinsberg ·  
Kreis Düren · Kreis Euskirchen · Bonn ·  
Rhein-Sieg-Kreis West

Mersburdenstr. 6, 53909 Zülpich

Mobil: +49 177 5921188  
sabine.kreins@bvmw.de



## Frank Leipholz

Beauftragter für den  
Rhein-Sieg-Kreis West  
Lennéstraße 22, 53113 Bonn  
Mobil: 0160 822 88 01  
frank.leipholz@bvmw.de

„Als Verbandsbeauftragter für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis liegt mir ganz besonders die Vernetzung der dort ansässigen Unternehmen am Herzen. Denn nur gemeinsam kann der Mittelstand seine Interessen wirkungsvoll vertreten.“

„Wir sind Mittelstand, wir sind zusammen stark!  
Mein Angebot: Unterstützung des Mittelstands bei offline Veranstaltungen in Bonn und im online Networking, vor allem auf LinkedIn.“

## Reza Abdi

Beauftragter für Bonn  
Am Hauptbahnhof 6  
53111 Bonn  
Mobil: 01522 619 83 61  
reza.abdi@bvmw.de



## Stephanie Bulang-Matern

Chefredakteurin Insights Mittelstand  
und Medienberaterin für den  
BVMW NRW Südwest

Frechengasse 5, 53127 Bonn  
Mobil: 0172 35 05 465  
pumas.strike@googlemail.com

„Medienpräsenz wird vielfach unterschätzt. Dabei ist sie ein ganz wesentlicher Baustein für die erfolgreiche Vermarktung und den Wert eines Unternehmens – vom Einmann-Start Up bis zum börsennotierten Global Player.“



## — Ausländische Arbeitnehmer passend absichern

**Laut Institut der Deutschen Wirtschaft fehlten im Jahr 2022 rund 630.000 Fachkräfte in deutschen Unternehmen. Eine Lösung ist die Zuwanderung qualifizierter Kräfte aus dem Ausland. Was gibt es bei der Krankenversicherung ausländischer Arbeitnehmer zu beachten?**

Es gibt immer mehr Bemühungen, die Anstellung von Fachkräften aus dem Ausland für Unternehmen zu vereinfachen. Wichtig hierfür ist auch die passende Krankenversicherung. Die Care Concept AG ist spezialisiert auf Krankenversicherungen für ausländischen Personen in Deutschland und für Deutsche im Ausland.

### Verschiedene Bedarfe

Kommen Fachkräfte aus dem außereuropäischen Ausland, benötigen sie in der Regel ein Visum und dafür zwingend auch eine sogenannte Incoming-Ver-

sicherung. Diese versichert eine medizinische Basisversorgung in Deutschland. Werden ausländische Angestellte sozialversicherungspflichtig beschäftigt, müssen sie sich gesetzlich versichern. Hier arbeiten wir mit unserem langjährigen Partner, der DAK-Gesundheit, zusammen.

### DAK Fit & Travel

Für ausländische und deutsche Angestellte bieten wir den besonders attraktiven Wahltarif DAK Fit & Travel an. Dieser ergänzt den Versicherungsschutz um attraktive Zusatzleistungen wie Zuschüsse für Fitnessstudio und

Fitnesstracker, Privatleistungen bei unfallbedingten Krankenhausaufenthalten und eine Auslandsrankenversicherung für weltweite Reisen von bis zu drei Monaten. Diese Zusatzleistungen sind für Versicherte bis 39 Jahre komplett kostenlos, vorausgesetzt sie binden sich für drei Jahre an die DAK.

### Mitarbeitende im Ausland versichern

Sie entsenden Mitarbeitende ins Ausland? Wir bieten für Geschäftsreisen, Messebesuche, Montagen oder längerfristige Auslandsentsendungen passenden und zuverlässigen Schutz.

Die Care Concept AG ist seit 25 Jahren Ihr Partner für fairen Krankenversicherungsschutz im Ausland und gehört zu den führenden Anbietern im deutschsprachigen Raum. Der Schwerpunkt liegt in der Absicherung für kurz-, mittel- und langfristige Auslandsaufenthalte unter ande-

rem für Geschäftsreisende, beruflich Entsendete, Saisonarbeiter und Investoren, aber auch für Studierende, Sprachschüler, Au-pairs, Privatreisende und ausländische Gäste. Am Standort in Bonn bieten rund 120 Mitarbeitende Service in fast 20 Sprachen. Sprechen Sie uns an!

Telefon: +49 228 97735-85  
cooperation@care-concept.de  
www.care-concept.de





## — As time goes by

### Der Einsatz von E-Learning und Wissenskonservierung

**Referent Dirk Hendrichke, CEO und Co-Founder der Learnible GmbH zeigte in seinem ersten von insgesamt drei Webimpuls-Vorträgen, wie wichtig E-Learning – Wissenskonservierung im Unternehmen durch Videoinhalte ist. Der Referent hat durch über 20 Jahre Berufserfahrung im Medium Bewegtbild das Wissen, wie Unternehmen und deren DNA am effektivsten kommunizieren können.**

Die richtige Konservierung und Nutzung von Wissen ist fundamental, um in der heutigen Unternehmenswelt eine zukunftsorientierte Ausrichtung zu haben. Die Geschwindigkeit, mit der sich Konkurrenten und neue Technologien verbreiten, bedeuten adaptieren und mitwachsen. Ein wesentlicher Teil davon sind die Entwicklung und das modernen Konsumverhalten von Medien. Neue und zukünftigen Arbeitskräfte konsumieren Information anders, als es in vielen Unternehmen noch vermittelt wird.

Was früher gegoogelt wurde, wird heute „geoutubed“. Information und Lerninhalt wird zu einem Großteil als Videocontent konsumiert – denn er vermittelt Inhalte durch Sehen und Hören gleichermaßen bis zu 60.000x effektiver.

Mit den schnellen technologischen und demographischen Entwicklungen im Arbeitsmarkt sind Wissen und Expertise bedeutend schneller einsetzbar und bleiben auch dann im Unternehmen, wenn ein Mitarbeiterwechsel ansteht. Es liegt also nahe, sich als Unternehmen kritisch mit der Fragestellung zu beschäftigen, wie effektiv das firmeninterne Wissen konserviert und bereitgestellt werden kann. Der Einsatz von Bewegtbild ist in diesem Falle eine zukunftsorientierte, zeitgemäße Maßnahme.

Wie das möglich ist, hängt spezifisch von den Inhalten und Kapazitäten jedes Unternehmens ab. Interne Lernprozesse können optimiert, Onboarding-Zeiten reduziert und versteckte Kosten ausgehebelt werden.

In der heutigen Zeit – insbesondere mit jungen und medienaffinen Mitarbeitern – kann dieser Prozess auch bei kleinem Etat gestaltet werden. Durch Handyaufnahmen von Arbeitsabläufen zum Einarbeiten, Screen-Recordings von Softwarenutzung oder kompletten Weiterbildungen mit Video festgehalten, kann eine eigene digitale Akademie entstehen. Dieses Handling fördert nicht nur effektives und modernes Lernen, sondern dient auch dem betrieblichen Qualitätsmanagement. Ergo bietet Bewegtbild unzählige Möglichkeiten als elementares Puzzleteil im digitalen Wandel.





# — Personal Brand

## Starke Unterstützung für Unternehmen

In seinem zweiten **WebImpuls** stellte Dirk Hendrichke das Thema „Die Kraft der Personal Brand – Unterstützung für Ihr Unternehmen“ vor. Er präsentierte Einblicke in die Wichtigkeit der Außendarstellung eines Unternehmens in der heutigen Zeit. Dazu gehören Authentizität und Vertrauen: Eine starke Personal Brand, die Authentizität ausstrahlt, schafft ein Vertrauensverhältnis zwischen der Zielgruppe und dem Ersteller. Durch Video können persönliche Geschichten und Erfahrungen auf eine emotionale und glaubwürdige Weise vermittelt werden. Die Aussage „Menschen kaufen von Menschen“ spielt dabei eine nicht zu unterschätzende Rolle für die Markenbindung. Menschen, Kunden, Konsumenten werden von Glaubwürdigkeit angezogen und nicht nur vom Produkt selbst.

Eine klare, konsistente Botschaft ist entscheidend, um im Gedächtnis der Zielgruppe zu bleiben. Die persönliche Marke sollte dabei eindeutig die eigenen Werte und Fachkenntnisse vermitteln. In der heutigen schnelllebigen Zeit nicht in Vergessenheit zu geraten, ist wesentlicher Bestandteil einer Markenstrategie. Wichtig ist dabei nicht den Fokus auf die eigene Expertise zu verlieren.

Netzwerke sind sichtig, denn sie fungieren nicht nur als Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung, sondern

ebenfalls als Multiplikatoren für die persönliche Marke und strategische Verbindungspunkte, die weit über das bloße Teilen von Informationen hinausgehen. Wenn Personen in einem Netzwerk die Stärken und Fachkenntnisse einer anderen Person anerkennen und weiterempfehlen, wird die persönliche Marke gestärkt und erreicht ein breiteres Publikum. Diese organischen Empfehlungen sind oft vertrauenswürdiger und überzeugender für potenzielle Kunden oder Geschäftspartner als herkömmliche Werbebotschaften.

Insgesamt ist der Aufbau einer starken Personal Brand ein kontinuierlicher, sich entwickelnder Prozess, der Geduld, Ausdauer und Engagement erfordert. Es ist wichtig, langfristig zu denken und bereit zu sein, in eine Marke und Beziehungen zu investieren, um nachhaltigen Erfolg zu erzielen.





# — Moderner Wettbewerb

## Der Wert einer starken Arbeitgebermarke

**Wer als Anbieter wahrgenommen werden will in der Vielzahl von Konkurrenten, dem sei gesagt: Nicht kleckern, sondern klotzen. Dirk Hendrichke erläuterte in seinem dritten WebImpuls, wie wichtig Bewegtbild und der Aufbau einer starken Arbeitgebermarke in der heutigen Zeit für ein jedes Unternehmen sind, um sich wettbewerbsstark aufzustellen.**

Aber was ist unter einer Arbeitgebermarke genau zu verstehen und warum sollte sich jedes Unternehmen damit auseinandersetzen? Die Arbeitgebermarke (auch Employer Branding) bezieht sich auf die Art und Weise, wie ein Unternehmen als Arbeitgeber wahrgenommen wird. Eine starke Arbeitgebermarke ist entscheidend, um talentierte Mitarbeiter anzuziehen, zu motivieren und langfristig zu binden. Sie umfasst Aspekte wie Unternehmenskultur, Arbeitsumgebung, Entwicklungsmöglichkeiten und das allgemeine Arbeitsumfeld.

Immer mehr „Young Professionals“ bestätigen, dass Ihnen das Erscheinungs-

bild eines Unternehmens wichtig ist und ein großer Faktor in ihrer Entscheidung ist, ob sie in einem Unternehmen arbeiten möchten. In der heutigen digitalisierten Welt stehen Unternehmen in einem intensiven Wettbewerb zueinander. Dieser Wettbewerb betrifft nicht nur Produkte und Dienstleistungen, sondern auch Talente und Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt. Unternehmen konkurrieren nicht nur darum, Kunden anzusprechen, sondern auch, hochqualifizierte Mitarbeiter für sich zu gewinnen und zu halten. Daher ist eine authentische, visuelle Darstellung wichtig um sich von anderen Unternehmen zu differenzieren.

Videos sind in der heutigen digitalen Landschaft eins der wirkungsvollsten Kommunikationsmittel. Im Kontext der Arbeitgebermarke lassen sich Videos gezielt einsetzen, um die Unternehmenskultur, Mitarbeiter, ihre Erfolgsgeschichten und ihre Werte zu präsentieren. Video-Content bietet eine persönliche Note, sich besser mit dem Unternehmen zu identifizieren. Folge: die Arbeitgebermarke wird gestärkt.



# Erfolgreiche Weitergabe

## Warum Wissenstransfer für Nachfolgenerationen wichtig ist

**In einer Zeit des rasanten Wandels ist der Generationswechsel in Unternehmen eine zentrale Herausforderung. Die effektive Weitergabe von Wissen zwischen den Generationen wird zum Schlüssel für langfristigen Erfolg.**

Beim Übergang von erfahrenen Babyboomern zu jüngeren Generationen entstehen oft Lücken im Wissens- und Erfahrungsaustausch. Dies gilt sowohl für die tägliche Arbeit als auch für die Führungsebene bei der Unternehmensnachfolge.

Eine systematische Wissensweitergabe ermöglicht es, wertvolle Erfahrungen und Fähigkeiten innerhalb des Unternehmens zu bewahren und weiterzuentwickeln. So entsteht ein kontinuierlicher Lernprozess, der für alle Beteiligten Vorteile bietet.

Durch den Einsatz von Videoaufnahmen und einer firmeneigenen E-Learning-Akademie kann Wissen effektiv konser-

viert und zugänglich gemacht werden. Diese digitalen Plattformen unterstützen das lebenslange und agile Lernen, indem sie Wissen in ansprechenden und interaktiven Formaten bereitstellen.

Starke Arbeitgebermarken der Zukunft sind digital ausgerichtet und nutzen fortschrittliche Technologien zur Wissensvermittlung. Durch die Integration von E-Learning und Videoinhalten in die Weiterbildung fördern sie den Wissensaustausch und stärken ihre Position im Wettbewerb.

Der Generationswechsel in Unternehmen ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance. Durch die

Etablierung einer starken Wissenskultur und den Einsatz digitaler Lernwerkzeuge können Unternehmen den Wandel erfolgreich meistern und sich zukunftsfähig aufstellen.

Das eigene Firmenwissen spiegelt die DNA des Unternehmens wider. Diese Wissens-DNA wird durch systematische Erfassung, Verwendung von Video und E-Learning-Plattformen nutzbar und für künftige Generationen zugänglich gemacht.

**learnible.**  
WISSEN. IST. MACHT.



Entdecken Sie die Kraft der Wissensweitergabe in Ihrem Unternehmen! Bei Learnible helfen wir Ihnen, Ihre firmeneigene Wissens-DNA durch maßgeschneiderte E-Learning-Lösungen und Videoinhalte zu konservieren und zu teilen. Beginnen Sie jetzt mit der Transformation Ihres Wissens und scannen den QR-Code für weitere Informationen in einer persönlichen Beratung und erfahren Sie von Dirk Hendrichke, wie Sie Ihr Unternehmen zukunftssicher machen.





# Modernes Fachkräftemanagement

## Zwischen Generationswechsel und Digitalisierung

**Zu diesem hochaktuellen Thema hatten der BVMW und die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH (WFEG) in deren eigene Räume eingeladen. Es ist nicht einfach, passgenau neue Fachkräfte zu gewinnen und diese langfristig zu halten. Was also lässt die Erfolgsquote signifikant höher klettern? Dieser Abend zeigte Möglichkeiten auf, mit direkt umsetzbaren Inhalten (plus einer ausführlichen Frage – und Antwortrunde) konkrete Lösungswege und Potenziale zu erkennen und zielführend einzusetzen.**

Geschäftliche Herausforderungen und die Lösung von Konflikten gehören zum Alltagsgeschäft dazu. Vieles lässt sich intern lösen. In anderen Fällen ergibt sich daraus die Möglichkeit, Veränderungsbedarf zu erkennen und zu gestalten.

Dafür lassen sich konkrete digitale Lösungen aus der Praxis und die digitale Kombination von Arbeitsschutz, Eingliederung und betrieblicher Gesundheitsförderung – vereint auf einer Plattform – finden.

Gastgeber war Dr. Joachim Rasch, Geschäftsführer WFEG „Die Belange der Wirtschaftsförderung umfassen insbesondere die interne und externe ressortübergreifende Abstimmung und Koordinierung von Aktivitäten zur Stand-

ortentwicklung- und -profilierung sowie ein umfassendes Ansiedlungs- und Betreuungsmanagement für Unternehmen.“

Ebenfalls als Referenten mit „an Bord“: Dr. John Kettler, Gründer und Geschäftsführer, Strategicoach, Trainer und Speaker. Er zeigte, wie sich moderne Techniken und Methoden für die Mitarbeiter-einarbeitung sinnvoll einsetzen und das Potenzial von Firmen so weiter heben lassen.

Carsten Kettler, Gründer und Geschäftsführer, Erfolgscoach, Autor und Speaker. Bereits mit 30 führte er eine große Abteilung und gewann so früh tiefe Erkenntnisse zur Mitarbeiter-einarbeitung. Heute, mit dem Wissen aus über 34 Jahren Berufserfahrung bietet er Umsetzungsmöglichkeiten für Firmen an.

Dr. Michaela Theißen, Rechtsanwältin, zertifizierte Mediatorin, Wirtschaftsmediatorin, Master of Mediation (MM), Supervisorin (mediationsanaloge Fall-Supervision) und Gründerin und Geschäftsführerin von ERFOLG HOCH3 referierte darüber, wie man im Rahmen rechtlicher Möglichkeiten für sich und das Unternehmen fundierte Entscheidungen trifft, die passen und dabei den „Faktor Mensch“ berücksichtigen.

Christian Kuckartz, Geschäftsführer, Digitaler Arbeitsschutz & Betriebliches Gesundheitsmanagement. Seine Motivation ist, diesen Fachbereich moderner und flexibler zu gestalten. Daher widmet er sich effizienten Maßnahmenkonzepten und digitalen Lösungen zur Gesundheit der Mitarbeiter.

# Maximale Umsätze, minimale Investition: Online-Kurse als Geheimwaffe für Ihr Unternehmen

E-Learning und andere Angebote der Online-Weiterbildung waren anfangs nur Trends für einige Wenige, jetzt ist es ein Markt, der immer weiter wächst. Nutzen Sie das Potenzial dieses wegweisenden Trends auch in Ihrer Branche, bevor Ihre Wettbewerber es tun.

## Warum könnte Ihr eigener Online-Kurs der Schlüssel zum Erfolg sein?

Angenommen Sie erstellen innerhalb weniger Wochen einen eigenen Online-Kurs. Mit diesem Kurs greifen Sie ein typisches Problem Ihrer Kunden auf und erklären Ihnen mit Ihrem Know-how genau, wie Sie dieses Problem in der Praxis lösen. Diesen digitalen Kurs bieten Sie Ihren Kunden zusätzlich zu Ihrem Produkt oder Ihrer Dienstleistung an und schaffen somit einen immensen Mehrwert.

Das Resultat: Eine zusätzliche digitale Einkommensquelle, die Sie bei jedem Kunden einsetzen können, ohne weitere Zeit zu investieren.

Das Beste daran: Sie erstellen den Online-Kurs einmal und verkaufen ihn unzählige Male. Außerdem ist es ein innovativer Weg in Ihrer Branche als Wissensführer wahrgenommen zu werden und sich als Experte zu positionieren.

Nebenbei profitieren Sie von:

- **Umsatzwachstum und hohe Margen:** Verkauf von Expertenwissen als Kurse.
- **Hervorragende Skalierbarkeit:** Einmal erstellt, tausendfach verkaufen.
- **Intensivere Kundenbindung:** Durch Bereitstellung branchenspezifischen Wissens.

Wichtig: Die Erstellung eines Online-Kurses ist unabhängig von Ihrer Branche. Ob Fertigungsindustrie, Handwerk oder Consulting – es gibt immer einen Raum, um Ihr Wissen oder Ihre Erfahrung als Unternehmer in einem Online-Kurs zu teilen und somit Ihren Unternehmenserfolg zu steigern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lassen Sie uns gemeinsam die ersten Schritte in die Umsetzung meistern. Unsere Erfahrung – einschließlich des erfolgreichen Aufbaus unserer digitalen Finanz-Akademie – ermöglicht es uns, Sie bei jedem Schritt zu unterstützen.



Vor einem Jahr war mein Alltag als klassischer Finanzberater von Kundenterminen und Überstunden geprägt. Heute leiten wir von Dr. Kreins & Partner unsere eigene Online-Finanz-Akademie. Die Digitalisierung unserer Dienstleistung ermöglicht es uns, den Fokus auf umsatzrelevante Aktivitäten zu richten und unser Unternehmen schnell zu skalieren, und das zeit- und ortsunabhängig. Monetarisieren Sie Ihr Know-how mit einem gewinnbringenden Online-Kurs.



+49 1635 9914 07  
marc.kreins@dr-kreins.de



**DR. KREINS & PARTNER**  
FRÜHER AN SPÄTER DENKEN



*„Nachhaltige Kommunikation hat ebenso Auswirkung auf den Unternehmenserfolg wie eine gutes Produkt!“*

# Nachhaltigkeit als wachsender Bestandteil der Markenidentität

**—** *Warum ein grünes Image für Unternehmen heute elementar und Greenwashing ein No-Go ist*

Text: Tim Angermeyer, Geschäftsführer uspect GmbH

**In einer Zeit, in der Unternehmen verstärkt auf Nachhaltigkeit setzen müssen, wird bewusstes Wirtschaften und Handeln zur treibenden Kraft des Erfolgs. Professionelle Nachhaltigkeitskommunikation ist hierbei der Schlüssel, um sowohl das betriebliche Engagement authentisch zu vermitteln als auch die eigene Marke im Branchenumfeld nachhaltig zu stärken.**

## Nachhaltigkeit ist Trumpf

Wachstumsstrategien, die sich ausschließlich auf Umsatz- und Gewinnmaximierung konzentrieren, sind veraltet. Unternehmen, die aktiv auf Umweltbewusstsein, Klimaschutz, Ressourcenschonung, Müllvermeidung, Energieeffizienz, nachhaltige Verpackungen, transparente Produktionsbedingungen und hohe soziale Standards setzen, werden gleichermaßen von Kunden, Geschäftspartnern, Investoren und potenziellen Mitarbeitern bevorzugt. In einer repräsentanten Statista-Umfrage zur Relevanz von Nachhaltigkeit gaben 58 Prozent aller Befragten an, dass Nachhaltigkeit für sie eines der wichtigsten Kaufkriterien ist.

## Die grüne Seele sichtbar machen

Allerdings kann dieser Vorsprung schnell verloren gehen, wenn Unternehmen ihre zukunftsorientierten Werte und Ziele nicht angemessen präsentieren und glaubwürdig kommunizieren. Nachhaltigkeitskonzepte erfordern eine ganzheitliche unternehmerische Herangehensweise, einschließlich der Überprüfung und Optimierung aller Prozesse, mit denen sich Unternehmen beschäftigen. Nachhaltigkeitskommunikation zielt darauf ab, sämtliche Bemühungen, Taten und Erfolge um eine grüne Identität sichtbar und beweisbar zu machen. Davon profitiert das gesamte Unternehmen und sichert sich Wettbewerbsvorteile.

## Frühzeitig beginnen, heißt gewinnen

Strategien zur Nachhaltigkeitskommunikation müssen mit Ausdauer verfolgt werden. Da es sich um enorme Anstrengungen, kostenaufwändige Investitionen und Umstellungen technischer oder organisatorischer Art handelt, sollten Unternehmen frühzeitig damit beginnen, ihre guten Vorsätze zu kommunizieren.

Das Thema Nachhaltigkeit sollte fest in einer ganzheitlichen Marketingstrategie verankert werden, um zu gewährleisten, dass es sich positiv auf alle Unternehmensbereiche auswirkt. Zudem können Ideen der Mitarbeitenden neue Impulse geben und somit zum „Wir-Gefühl“ beitragen.

## no-greenwashing.de

Nachhaltiges Wirtschaften wird zukünftig zum wirtschaftlichen Prinzip. Ein grünes Image ist heutzutage erstrebenswert, da es nachweislich Umsatzgewinne generiert. Sich als Unternehmen mit grünen Federn zu schmücken, ohne diesen Standard tatsächlich zu leben, ist Greenwashing. Aufmerksame Betrachter entlarven solche Irreführungen und verbreiten sich Dank Social Media in Sekundenschnelle. Folge kann ein massiver Schaden für die Marke und das gesamte Unternehmen sein, die nur schwer zu korrigieren sind.

## Keine halben Sachen

Wenn man als Unternehmen weiter erfolgreich sein will, führt an Nachhaltigkeit kein Weg vorbei. Daher sollten Sie den Bereich der Nachhaltigkeitskommunikation intern etablieren oder mit Profis wie uns zusammenarbeiten. Unsere Aufgabe besteht darin, Sie bei laufenden oder geplanten Umstellungsprozessen zu beraten, zu begleiten und optimal in Bezug auf die Kommunikation aufzustellen. Das langfristige Ziel besteht darin, Ihre aufrichtigen Bemühungen im

Bereich Nachhaltigkeit an sämtlichen Kontaktpunkten Ihrer Zielgruppe sowie Bewerbern verständlich und sichtbar zu machen.

## Ausgezeichnet für die Region

Etablierte Unternehmen aus der Region setzen bereits auf unsere Expertise. So unterstützen wir beispielsweise die Firma Papstar erfolgreich bei ihren Ambitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Dazu haben wir die Corporate Webseite überarbeitet und eine Imagekampagne umgesetzt. Ebenso haben wir den Großhändler Hilger Holz aus Kall während seines Transformationsprozesses begleitet und der Marke „Hilger“ mit ihrem gesteigerten Nachhaltigkeitsanspruch neues Leben eingehaucht. Beide Projekte trafen bei den Zielgruppen auf hohen Zuspruch und wurden zudem mit dem German Design Award 2024 ausgezeichnet.

## Exklusiv für BVMW-Mitglieder

Ihnen als BVMW-Netzwerkpartner bieten wir exklusiv ein unverbindliches Beratungsgespräch an, um Ihren Status zu ermitteln und erste Strategieideen zu

# uspect®



uspect GmbH  
Agentur für  
Markenkommunikation

Tim Angermeyer  
Geschäftsführung

T 02251 7938055  
E you@uspect.de

Josef-Ruhr-Straße 30  
(Alte Tuchfabrik)  
53879 Euskirchen

uspect.de

entwickeln. Unsere Agentur hat ihren Hauptsitz in der „Alten Tuchfabrik“ in Euskirchen. Hier hat kürzlich auch die „Ideenfabrik Nachhaltige Wirtschaft“ ihre Tore geöffnet – beste Voraussetzungen für Synergien. Da Nachhaltigkeit uns alle betrifft, liegt unser persönliches Interesse darin, Unternehmen bestmöglich zu beraten und aufzustellen. **Ganz nach dem Motto: Tue Gutes und sprich darüber!**





# Social Media mit Geschmack —

## Strategisch gutes Online Marketing

Fotos und Text: © Scalerist GmbH Tobias Göhring

Das Event in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Rheinbach (WFEG Rheinbach) und der Scalerist GmbH zielte darauf ab, Einblicke und Anleitungen im Umgang mit Social Media zu verschaffen. Gastgeber Dr. Joachim Rasch von der WFEG Rheinbach eröffnete den Abend und dann ging es gleich „in medias res“.

Tobias Goehring von der Scalerist GmbH führte die Teilnehmer in das Thema „Wichtige Strategien im Social Media Marketing“ ein. Ergänzt wurde dieser Vortrag durch einen interaktiven Workshop, in dem „Relevante Instagram

Basics für Unternehmen“ vermittelt wurden – essenzielles Wissen in der mittlerweile stark visuell geprägten Geschäftswelt.

Der Abend wurde abgerundet durch einen weiterführenden Vortrag, der die Bedeutung von „YouTube – Die zweitgrößte Suchmaschine?“ in den Fokus rückte und wie Unternehmen diese Plattform effektiv für ihr Marketing nutzen können.

Zwischen den Vorträgen wartete ein exquisites 2-Gänge-Fingerfood-Menü auf die Gäste – und unverzichtbar – Netzwerken als Amuse Bouche.



# grün

WIRD BEI UNS NICHT NUR GEDRUCKT!

DCM  
www.druckcenter.de



**DCM Druck Center Meckenheim GmbH**

Werner-von-Siemens-Straße 13 | 53340 Meckenheim | Telefon (0 22 25) 88 93-550 | weinsheimer@druckcenter.de | www.druckcenter.de

JETZT NEU BEI UNS





## BVMW | WIRTSCHAFT

Wie nah sind wir dran - an der Rezession?

Im Anschluss Besuch des GOP  
Variété Theaters in Bonn



# Willkommen - Bienvenue - Welcome Ein außergewöhnliches Wirtschaftsevent mit Variété im GOP

**Alles schon mal da gewesen?! Mit den Schwerpunkten in dieser Kombination ganz bestimmt nicht!**

Denn: Zum einen erläuterte der Chefvolkswirt der VP Bank Gruppe, Dr. Thomas Gitzel, in einem impulsiven freien Vortrag, aus welchen Gründen sich die Rezession in Deutschland äußerst untypisch verhält. Und warum es Sinn macht, sich als Mittelständler besser für Investments in den stabilen Schweizer Franken zu entscheiden, statt (allein) auf Euro und Dollar zu setzen.

Und zum zweiten öffnete das GOP Variété-Theater nach Fragerunde und Netzwerken mit kleiner Stärkung seine Türen zu „Playback“, einem grandiosen Musik-Pantomime-Tanz-Zauber-Artistik-Programm.

Phantastisch! Wunderschön! So noch nicht dagewesen! – liebe sich die gesamte Abendveranstaltung zusammenfassen. Fortsetzung folgt!

## Ihr Fachmann

Nutzen Sie unsere Fachkompetenz mit fast 140 Jahren Erfahrung im Handwerk. Unsere Einbauschränke bestechen nicht nur durch ein ansprechendes Design, sondern bieten zudem optimale Lagermöglichkeiten für eine ideale Raumnutzung. Mit unseren Küchen nach Maß bleiben keine Wünsche offen. Eine persönliche und detaillierte Planung im Vorfeld sorgt dafür, dass Sie viel Freude an Ihrer neuen Küche haben werden.

## für Einbau- schränke und Küchen



Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.  
Mo – Fr 08:00 – 17:00 Uhr | Sa nach Terminabsprache

**Tischlerei**  
**kolb** GmbH

Kolb GmbH • Mallwitzstraße 12 • 53177 Bonn • Telefon: 0228 94 33  
10 • E-Mail: info@tischlerei-kolb.de • [www.tischlerei-kolb.de](http://www.tischlerei-kolb.de)

# Meet and Speak —

## Von anderen lernen heißt ...

**In diesem Format stellte Gastgeber Dirk Hendrichke in drei separaten Impulsvorträgen die Themen Onboarding, Wissenstransfer im Unternehmen und Nachhaltigkeit im unternehmerischen Alltag vor.**

Nach jedem Impulsvortrag bildeten die Teilnehmer durchwechselnd gemischte Gruppen, um dadurch möglichst unterschiedliche Sichtweisen zu erfahren. Zu jedem Thema gab es direkt nach dem Vortrag eine kleine Diskussionsrunde. So konnten die eigenen Erfahrungen und Meinungen aus zum Teil ganz unterschiedlichen Branchen geteilt werden. Dieses Zusammenkommen von Schwarmwissen birgt die Möglichkeit in sich, unterschiedliche Ideen aus unterschiedlichen Kontexten zu bündeln. Denn anstatt sich nur auf die Problematik zu konzentrieren, zeigt die auf diese Weise gesammelte Erfahrung anderer, wie Prozesse bereits funktionieren können.



# Starker Abschluss —

## Adventsfrühstück des Mittelstands in Bonn

Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen fand ein festliches Frühstück des BVMW NRW Südwest in den Geschäftsräumen der Profitlich & Co Immobilien KG statt, das auch noch ganz geschwind seinen Platz in den Rückblicken des Jahres 2023 gefunden hat. Severine Profitlich hatte gemeinsam mit Reza Abdi, der ab sofort das Team als zusätzlicher BVMW-Repräsentant in Bonn unterstützt, für diesen schönen Termin Sorge getragen, an dem auch Dr. Alois Kreins, Leiter der Wirtschaftsregion NRW Südwest teilnahm.

Ein spannender Impulsvortrag wartete auf die Gäste: Immobilien in Bonn. Am festlich gedeckten Tisch wurde intensiv über Immobilienpreise, Zinsen und Gewerbeimmobilien geredet. Ein Thema, das in der Bundesstadt immer wieder für jede Menge Gesprächsstoff sorgt. ... Und fürs Netzwerken war an diesem Vormittag natürlich ebenfalls reichlich Gelegenheit. Ganz nach dem Motto „Wir sind Mittelstand, wir sind zusammen stark!“ Was für ein gelungener Abschluss 2023.



# — Rechtssicherheit für Ihr Unternehmen - wir begleiten Sie!

Sind Sie sicher, dass Sie und Ihr Unternehmen auf dem aktuellen Stand der rechtlichen Anforderungen sind? In einer sich ständig verändernden Geschäftswelt ist es von entscheidender Bedeutung, juristisch bestens aufgestellt zu sein. Genau hier setzen wir, MEYER-KÖRING Rechtsanwälte Steuerberater PartG mbH, seit mehr als 115 Jahren an.

Unsere Expertise im Bereich des Steuer- und Wirtschaftsrechts ermöglicht es uns, Unternehmen wie Ihres umfassend rechtssicher aufzustellen. Mit langjähriger Erfahrung und einem tiefen Verständnis für die juristischen Herausforderungen, denen Sie gegenüberstehen, bieten wir maßgeschneiderte Lösungen, die auch langfristig zum Erfolg Ihres Unternehmens beitragen. Unser Team von 8 Rechtsanwälten, überwiegend mehrfach als Fachanwälte für Steuerrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht oder zusätzlich als Steuerberater qualifiziert, stehen Ihnen bei allen Herausforderungen zur Seite.

Kontinuierliche Neuerungen in der Rechtsprechung sowie die erhöhte „Gesetzesflut“ aufgrund von EU-Verordnungen und EU-Richtlinien können schnell dazu führen, dass man den Überblick über die aktuelle Gesetzeslage verliert.

Damit Ihnen dies nicht passiert, informieren unsere Experten Sie im Rahmen unserer kostenfreien Webinar-Reihe in den kommenden Monaten kurz und kompakt über bedeutsame Änderungen und Neuerungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung mit Relevanz für die Wirtschaft und Ihr Unternehmen.

Nehmen Sie gerne unverbindlich Kontakt mit uns auf und schildern uns Ihr Anliegen.

**Büro Bonn**  
Oxfordstraße 21  
53111 Bonn

**Telefon +49 228 72636-0**  
**Telefax +49 228 72636-77**

**bonn@meyer-koering.de**  
**www.meyer-koering.de**



Kommen Sie uns auf unserer Homepage besuchen und lernen uns dort kennen.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich gerne zu unseren aktuellen Webinaren zum Steuer- und Wirtschaftsrecht an:

**MEYER  
KÖRING**  
Exzellenz seit 1906



# Lebenselixier Liquidität

## Die Macht von Forderungsmanagement und Factoring

**In der Welt des Unternehmertums und der Wirtschaft ist Liquidität ein zentraler Aspekt, der oft den Unterschied zwischen dem Bestehen und dem Scheitern eines Unternehmens ausmacht. Liquidität wird oft als „Lebenselixier“ eines Unternehmens bezeichnet und ist essenziell für den reibungslosen Betrieb, das Wachstum und die Widerstandsfähigkeit gegenüber Herausforderungen. Ein sorgfältiges Liquiditätsmanagement ist unerlässlich, um langfristigen Erfolg und Überlebensfähigkeit in einem volatilen wirtschaftlichen Umfeld sicherzustellen.**

### Was ist Liquidität?

Liquidität bezieht sich auf die Fähigkeit eines Unternehmens, seine kurzfristigen finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen, indem es genügend liquide Mittel (wie Bargeld oder leicht in Bargeld umwandelbare Vermögenswerte) zur Verfügung hat. Es ist die finanzielle Flexibilität eines Unternehmens, Zahlungen rechtzeitig zu leisten, Schulden zu bedienen und unvorhergesehene Ausgaben zu bewältigen, ohne dabei den normalen Betriebsablauf zu stören.

### Ihre Bedeutung

Die Stimmung unter den Unternehmen verschlechtert sich. Der ifo-Geschäftsklimaindex ist zum Jahresende 2023 auf 86,4 Punkte gefallen. Insbesondere im Verarbeitenden Gewerbe (-17,2), im Handel (-26,6) und im Bauhauptgewerbe (-33,1) ist die Stimmung deutlich getrübt. In der Baubranche erreicht der Index seinen niedrigsten Wert seit September

2005. Auch in den kommenden Monaten rechnen die befragten Unternehmen mit weiteren Eintrübungen der Geschäfte. (Quelle: ifo Institut 2023). Ohne ausreichende Liquidität können selbst Unternehmen mit soliden Geschäftsmodellen und vielversprechenden Produkten oder Dienstleistungen in Schwierigkeiten geraten.

### Strategien

Liquidität ist das Herzstück eines erfolgreichen Unternehmens. Strategien zur sorgfältigen Planung, geschickten Beschaffung und effektiven Sicherung von Liquidität sind grundlegend für die finanzielle Gesundheit und das Wachstum eines Unternehmens, sie werden daher folgend näher erläutert.

### Planung

Die Planung der Liquidität ist ein dynamischer Prozess, der die Basis für finanzielle Stabilität legt. Sie umfasst die Erstellung

detaillierter Cashflow-Prognosen, die Analyse vergangener Finanzdaten sowie die Antizipation von zukünftigen Einnahmen und Ausgaben. Die Planung berücksichtigt saisonale Schwankungen, Wachstumsprojektionen und unerwartete Ereignisse, um Engpässe zu vermeiden.

- Cashflow-Prognosen: Erstellen Sie regelmäßig detaillierte Cashflow-Prognosen. Betrachten Sie Einnahmen, Ausgaben und Investitionen über verschiedene Zeiträume hinweg. Dies ermöglicht es Ihnen, Engpässe vorherzusehen und rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen.
- Liquiditätsplan regelmäßig aktualisieren: Überprüfen und aktualisieren Sie Ihren Liquiditätsplan regelmäßig. Externe Faktoren, wie sich ändernde Marktbedingungen oder unvorhergesehene Ereignisse, können Auswirkungen auf Ihre Liquidität haben.

## Beschaffung

Unternehmen haben verschiedene Optionen, um Liquidität zu beschaffen. Dazu zählen kurzfristige Finanzierungsinstrumente wie Betriebskredite, Leasing, Factoring und Lieferantenkredite. Factoring ermöglicht es Unternehmen, Forderungen zu verkaufen und sofortige Liquidität zu erhalten. Darüber hinaus bieten Crowdfunding-Plattformen und alternative Finanzierungsmethoden weitere Möglichkeiten, Kapital von Investoren zu beschaffen.

- **Betriebskredite und Kreditlinien:** Erforschen Sie die Möglichkeiten für Betriebskredite oder Kreditlinien bei Banken oder Finanzinstituten. Diese kurzfristigen Finanzierungsoptionen bieten Flexibilität und schnellen Zugang zu Liquidität.
- **Factoring:** Verkaufen Sie Forderungen an Factoring-Unternehmen, um sofortige Liquidität zu erhalten, anstatt auf Zahlungseingänge von Kunden zu warten. Dies ermöglicht es Ihnen, Kapital aus Ihren offenen Rechnungen zu generieren. Der Factoring-Anbieter zahlt dem Unternehmen einen Teil des Forderungsbetrags im Voraus aus, oft innerhalb von 24 bis 48 Stunden
- **Leasing:** Nutzen Sie Leasingoptionen für Ausrüstungen oder Vermögenswerte, um kurzfristig Liquidität freizusetzen. Dies ermöglicht es Ihnen, Vermögenswerte zu nutzen, ohne diese direkt zu erwerben.

## Sicherung

Die Sicherung der Liquidität stellt einen Eckpfeiler für die finanzielle Stabilität und das Wachstum von Unternehmen dar. In einem volatilen wirtschaftlichen Umfeld ist es von entscheidender Bedeutung, dass Unternehmen über ausreichende liquide Mittel verfügen, um Verpflichtungen zu erfüllen. Zahlungsverzögerungen oder sogar -ausfälle führen oft zu finanziellen Engpässen, die oft nur schwer zu kompensieren sind.

- **Effizientes Forderungsmanagement:** Implementieren Sie klare Zahlungsbedingungen und überwachen Sie Forderungen aktiv. Ein strukturiertes Mahnwesen und eine frühzeitige Identifizierung von zahlungsunfähigen Kunden minimieren Zahlungsverzögerungen.
- **Klare Liquiditätsplanung und regelmäßiges Monitoring:** Erstellen Sie einen klaren Liquiditätsplan und überwachen Sie regelmäßig Ihre finanzielle Situation. Dadurch können Sie rechtzeitig auf Veränderungen reagieren und Engpässe vermeiden.
- **Kreditwürdigkeitsprüfung:** Führen Sie eine gründliche Überprüfung der Bonität potenzieller Kunden durch, bevor Sie Geschäfte mit ihnen abschließen. Nutzen Sie Kreditprüfungsagenturen oder Bewertungen, um die Zahlungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zu bewerten.

## Fazit:

Durch die Kombination einer präzisen Liquiditätsplanung, geschickten Beschaffungsmethoden und einer effektiven Sicherung von Liquidität können Unternehmen ihre finanzielle Gesundheit verbessern und sich für langfristigen Erfolg positionieren. Es ist wichtig, dass Unternehmen diese Strategien kontinuierlich überwachen, angleichen und integrieren, um sich den dynamischen Herausforderungen des Marktes anzupassen und ihre Liquiditätsreserven zu optimieren. Die Kombination von Forderungsmanagement, Bonitätsprüfung und Factoring ermöglicht es Unternehmen, ihre Liquidität effizient zu steigern und ihre Cashflow-Situation zu verbessern. Es bietet nicht nur kurzfristige Unterstützung, sondern trägt auch langfristig zur finanziellen Stabilität und Planungssicherheit bei.

### Zur Person:

Dr. Alois Kreins ist Geschäftsführer der Dr. Kreins & Partner GmbH. Als Ihr Liquiditätslotse unterstützt er Sie bei der Identifizierung und dem Management von Risiken, die sich auf Ihre Liquidität auswirken können. In enger Zusammenarbeit mit namhaften Kooperationspartnern aus seinem Expertennetzwerk entwickelt und implementiert er für Sie maßgeschneiderte Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Herausforderungen zugeschnitten sind.



**Dr. Alois Kreins**

Zertifizierter Generationenberater (IHK)  
KMU Fachberater Unternehmensnachfolge,  
KMU Akademie e.V.

Alois.kreins@dr-kreins.de  
+49 163 5991408



**DR. KREINS & PARTNER**  
FRÜHER AN SPÄTER DENKEN



# Was Unternehmer von Kapitalgebern erwarten

*Gefragt sind Nähe, Kundenservice und eine zeitsparende Abwicklung*

**Kleine und mittelständische Unternehmen, nachfolgend KMU genannt, haben seit jeher eine sehr gute Verbindung zu ihrer Hausbank. Denn Hausbanken haben lange Jahre genau das geliefert, was der Unternehmer vor Ort gesucht hat: Nähe zum Geschäft und Kundenservice auf Augenhöhe. Eine aktuelle Studie von McKinsey & Company zeigt, dass bei der Auswahl des richtigen Bankpartners die Kriterien „Nähe zur Filiale“ und „Kundenservice auf Augenhöhe“ ganz oben auf der Wunschliste von kleinen und mittelständischen Unternehmen stehen. Aber auch gute Online-Angebote werden gesucht, um die Unabhängigkeit der Bankgeschäfte von Zeit und Ort nutzen zu können.**

## **Mehr Unabhängigkeit rückt stärker in den Fokus**

Der Trend zu mehr Unabhängigkeit bei Bankgeschäften, nicht nur durch Online-Banking sondern auch durch die Frage nach Alternativen zur Hausbank, setzt sich aktuell immer stärker durch. So zeigt eine Umfrage des Bundesverbands für Factoring für den Mittelstand, dass mehr als 50% der befragten KMU mehr Unabhängigkeit von ihrer Hausbank suchen und alternative Lösungen für ihre Finanzierungsvorhaben anstreben. Diesen Trend kann

man unter anderem damit erklären, dass sich immer mehr Banken aus der Fläche zurückziehen und infolgedessen nicht mehr die Nähe bieten können, die der Unternehmer erwartet. So zeigt es auch eine aktuelle Umfrage vom Kreditanbieter iwoca bei 1.000 Inhabern von Unternehmen, dass sich ca. 25% der Befragten von ihrer aktuellen Hausbank nicht mehr ernst genommen und wertgeschätzt fühlen. Das heißt, sie müssen sich auch nach Alternativen umschauen, um weiterhin ihre Liquidität sichern zu können.

## **Aktuell eine sehr herausfordernde Situation für Unternehmer**

Die klassischen Banken und Kreditinstitute haben wenig Zeit für die Beratung kleiner und mittelständischer Unternehmen, obwohl sie dringend nötig wäre, da ca. ein Drittel der KMU die aktuelle Aufnahme von Finanzierungsmitteln als problematisch einstuft. Es zeigt, dass es prinzipiell einen großen Beratungsbedarf gibt, damit auch Unternehmer für sich die richtigen Entscheidungen treffen oder sich auch nach Alternativen umschauen können. Unternehmer

haben auch die Möglichkeit, andere Wege zu gehen, um ihre Liquidität zu sichern. Das kann über den Online-Weg funktionieren, wo zahlreiche FinTechs immer stärker versuchen, das Thema Finanzierung im B2B-Bereich zu erobern, indem sie ständig verfügbar sind und eine schnelle Abwicklung gewährleisten. Laut des iwoca KMU-Index aus diesem Jahr, spielt für KMU mit 78% die Schnelligkeit des Erhalts einer Entscheidung die größte Rolle, dicht gefolgt von der Anzahl der erforderlichen Dokumente im Verhältnis zum Kreditbetrag mit 68%. Allerdings kommt auch hier meist die Beratung zu kurz.

### Der Mix macht's – Moderne Finanzierungslösungen inkl. Beratung

Am besten wäre es, wenn der Berater mit modernster Technik in der Beratung ausgestattet wäre und eine technische Plattform im Hintergrund die Prozesse für den Unternehmer vereinfacht. Hierbei wird er „an die Hand genommen“ und sein Anliegen auf Augenhöhe besprochen. Gleichzeitig kann parallel über eine technische Plattform die Abwicklung seines Finanzierungsvorhabens schnell und einfach erfolgen. Vorteil hierbei: Das Finanzierungsvorhaben des Unternehmers wird einmal aufgenommen und dann an bis zu 300 Bankpartner bzw. Finanzinstitute geschickt, um ein Angebot zu erhalten. Dieses Angebot gibt es z. B. bei der DV Deutsche Verrechnungsstelle. (Siehe Kasten).



#### DV FinanzierungPlus

Mit DV FinanzierungPlus haben KMU die Möglichkeit, über Ihren Vermögensberater schnell und unkompliziert Finanzierungsangebote von bis zu 300 Partnern einzuholen und diese direkt abzuschließen. Außerdem lassen sich die verschiedenen Angebote miteinander vergleichen und Parameter in der Suchmaske ändern, so dass eine passende Lösung gefunden werden kann.

### Moderne Formen der Liquiditätsbeschaffung

Eine andere Möglichkeit stellen alternative Finanzierungsformen dar. Hier hat in den letzten Jahren – vor allem im KMU-Segment – das Thema Factoring stark an Fahrt aufgenommen. Der gesamte Factoringumsatz in Deutschland ist in den letzten fünf Jahren um 20% gewachsen. Laut des deutschen Factoringverbands wurde 2022 bereits 9,7% des gesamten BIP in Deutschland über Factoring abgewickelt. Die Vorteile beim Factoring liegen klar auf der Hand: Zum einen profitieren Unternehmen von einem sofortigen Liquiditätsanstieg, zum anderen von der Absicherung der Forderungen gegenüber eines Zahlungsausfalls beim Debitor. Factoring ist zudem die Finanzierungsart, die mitwächst. Das bedeutet: Wächst ein Unternehmen und schreibt mehr bzw. höhere Rechnungen, dann lässt sich Factoring ganz einfach an die neuen Gegebenheiten anpassen. So bekommen sie eine alternative Finanzierungslösung, die mitwächst bzw. ihnen auch beim Wachsen hilft.

Nähe und Kundenservice können Unternehmer nach wie vor bekommen. Es gibt gute Alternativen, die Beratung und exzellente Prozesse bieten. Darüber hinaus sind moderne Formen der Liquiditätsbeschaffung wie z. B. Factoring heute im Mittelstand auch keine Seltenheit mehr. Nutzen Sie also auch Ihre Chance und schauen Sie nach Alternativen bzw. modernen Lösungen.



#### DV AbrechnungsPlus

Mit dem Forderungsmanagementangebot der DV beugen Sie Zahlungsverzögerungen bei Ihren Debitoren vor und lagern gleichzeitig das komplette Mahnwesen aus. Zusätzlich dazu können Unternehmer vor Auftragsannahme ihre potenziellen Kunden einer Bonitätsabfrage unterziehen und somit mehr Sicherheit für die Abwicklung bzw. Zahlungsmodalitäten erhalten. Auf Wunsch kann die Forderung auch mit einem Ausfallschutz abgesichert werden.



**Sprechen Sie uns an! In einem persönlichen Gespräch klären wir gerne, welche Möglichkeiten und Leistungen der DV zu Ihrem Unternehmen passen.**

**DV Deutsche Verrechnungsstelle GmbH**

**Wilhelm-Leuschner-Straße 24  
60329 Frankfurt am Main**

**Telefon: 069 – 758 442 9415**

**E-Mail: [info@dv-gmbh.de](mailto:info@dv-gmbh.de)**

**Website: [www.dv-gmbh.de](http://www.dv-gmbh.de)**



#### DV FactoringPlus

DV FactoringPlus sichert Ihnen unmittelbare Liquidität und sichert die Forderungen gegenüber Zahlungsausfall ab. Unternehmen, die DV FactoringPlus nutzen, erhalten innerhalb von zwei Bankarbeitstagen den vollständigen Rechnungsbetrag abzüglich der Factoring-Gebühr ausgezahlt. Dabei spielt es keine Rolle, ob es Forderungen von Privat- oder Firmenkunden sind.

# Unternehmensnachfolge

## — Familienprojekt Übergabe

Text und Interview:  
Stephanie Bulang-Matern

**Die Zukunft des deutschen Mittelstands steht vor einer bedeutenden Herausforderung: dem Generationswechsel in der Unternehmensnachfolge.**

**„Nachfolge in Familienunternehmen“ bezeichnet die Übertragung des Unternehmenseigentums und der Führung aus persönlichen Gründen an die nächste Generation. Da Familienunternehmen überwiegend generationsübergreifend ausgerichtet sind, spielt das Thema Nachfolge für jedes Familienunternehmen irgendwann eine Rolle.**

Entscheidend für eine familieninterne Nachfolge sollte nicht die Erwartungshaltung an die nächste Generation der Familie sein. Voraussetzungen für eine erfolgversprechende Generationennachfolge sind vielmehr der Wille zur Übernahme, die Motivation zur Selbstständigkeit, die dafür erforderliche Ausbildung und die Soziale Kompetenz.

Die Nachfolgesituation in Deutschlands Unternehmen wird sich in den nächsten Jahren verschärfen. Neben der demografischen Entwicklung ist auch davon auszugehen, dass Bildungs- und Berufswege zunehmend durch individuelle Interessen bestimmt sind und daher immer wieder auch außerhalb des elterlichen Betriebes verlaufen werden. Da ein Großteil der Unternehmen in Deutschland familiengeführt ist, stehen zahlreiche Familienunternehmen vor der Herausforderung der Unternehmensnachfolge.

Häufig sind bei familiengeführten Unternehmen die Inhaber als Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer im Unternehmen tätig: Im Jahr 2023 saßen in 82 % der Familienunternehmen Familienmitglieder in der Geschäftsführung. Diese häufig vorkommende Kombination von Eigentum und Management in einer Hand ermöglicht Familienunternehmen eine besonders schnelle und nachhaltige Entscheidungsfindung.

Dass Deutschland demoskopisch immer älter wird, ist besorgniserregend. Auch bei den Inhabern sieht die Situation nicht anders aus. Aktuell sind rund 1,2 Millionen Unternehmer 60 Jahre und älter. Das heißt, für sie ist die Übergabe an die nächste Generation innerhalb des nächsten Jahrzehnts in greifbare Nähe gerückt.

Und damit sich wir bei der Frage nach der Unternehmensnachfolge. Denn da

hat sich die Intention, wer nachfolgen soll, in den vergangenen Jahren immer wieder etwas geändert.

Bei der Familiennachfolge planten vor der Corona-Pandemie rund 45 Prozent der Unternehmer mit Rückzugsplänen die Übergabe des Unternehmens an ein Familienmitglied. Im Jahr 2020 stieg dieser Anteil auf 61 Prozent. Gegenwärtig sind es 53 Prozent der bisherigen Inhaber.

Betrachtet man die Möglichkeit einer externen Übergabe oder eines externen Verkaufs, wird auch diese wieder etwas öfter in Betracht gezogen. 2022 haben 45 Prozent der Inhaber diese Möglichkeit in Betracht gezogen, die Nachfolge innerhalb der Belegschaft kam nur für 26 Prozent in Frage, die Übergabe an Miteigentümer sogar nur für 15 Prozent.

**Zwei Unternehmen, bei denen die Nachfolge innerhalb der Familie noch ganz „frisch“ ist und erfolgreich geklappt hat, stellen wir in diesem Bericht vor.**







## — Frischer Wind

### Was Rotorenblätter und AS Tech verbindet

Für Viele liegt Geilenkirchen irgendwo kurz vor der Grenze auf dem Weg nach Holland. Aber wer mit alternativen Energien im Einzelnen und mit Windkraft im Besonderen zu tun hat, dem sagt die Stadt gleich viel mehr als eine Station auf dem Weg ins benachbarte Königreich. Denn hier hat das weltweit agierende Unternehmen AS Tech Industrie- und Spannhydraulik GmbH seinen Firmensitz. Deren Schraubenspannhydraulik beispielsweise ist das Non plus Ultra für die Sicherheit, mit der Muttern und Bolzen zusammengebracht und präzise berechnet werden. Zum Beispiel sorgt diese Technik dafür, dass Windkraftträder nicht nur sicher stehen, sondern ihre Rotoren und Flügel auch da bleiben, wo sie sollen.

15.20 Uhr, Leopold-Hoesch-Strasse 5-7, auf dem Nachbarareal gurkt ein Gabelstapler durch das eine Tor raus und genauso ohne Ladung durch das andere wieder aufs Gelände. Alle Parkplätze sind frei und schnell wird klar: Feierabend für heute. Nicht so für Philipp Schlösser. Der Geschäftsführer in zweiter Generation hat 2023 gemeinsam mit seiner Schwester Julia Füber die Unternehmensleitung übernommen. Ihr Vater Arndt Schlösser steht weiterhin beratend zur Verfügung. Der 35-jährige Jungunternehmer wartet auf mich.

#### **Insights:**

#### **Herr Schlösser, wie hat alles angefangen?**

**Philipp Schlösser:** Zunächst hatten mein Vater und Mitgründerin Gabi Wego vor, ein Ingenieurbüro zu betreiben. Aber die Reise der AS Tech Industrie- und Spannhydraulik aus dem Jahr 1998 mit zwei Personen und schmalen Budget wurde zu einem ständig wachsenden Betrieb mit heute 60 Mitarbeitenden. Die erste Drehbank schaffte einer unserer Mitarbeiter auf eigene Kosten an. Sie stand zunächst auf unserer alten Wickelkommode. Mit stetig wachsendem Auftragsvolumen verbesserte sich die Situation und die Wickelkommode wurde wieder „freigegeben“.

#### **Was genau macht AS Tech heute?**

**PS:** Das Unternehmen bietet Komplettlösungen an – von Konstruktion und Entwicklung bis zu Produktion und Instandhaltung. Ein Beispiel aus dem Angebot ist die bereits im Vorspann erwähnte Schraubenspannvorrichtung. Mit vorher definierter hydraulischen Kraft kann sie dicke Bolzen in die Länge ziehen. Danach wird die Sechskantmutter festgezogen. Wenn der Bolzen auf Originalgröße schrumpft, sitzt die Mutter präzise an ihrem Platz. Das kann ein Drehmomentschlüssel in dieser Genauigkeit nicht leisten.

**Das ist das sogenannte Brot und Butter Geschäft, wie Ihr Vater mal gesagt hat.**

**PS:** Ja, stimmt. Wir entwickeln immer wieder neue Lösungen, um im Wettbewerb gegenüber der Konkurrenz erfolgreich zu sein. Auf diese Weise ist es uns gelungen, zu einem der drei großen Anbieter in diesem Segment in Deutschland zu werden.

#### **Sie sind ja nicht nur im Bereich der Windenergie unterwegs?!**

**PS:** Unsere Technologien kommen auch in der Stahl-, Öl- und Gasindustrie oder in der Motoren- und Turbinentechnik zum Einsatz. Unsere Kunden sitzen auf der ganzen Welt. In den USA und im Mittleren Osten haben wir eigene Tochterunternehmen. Aber wir arbeiten auch eng mit Partnern in vielen Ländern zusammen.

**Sie wollten schon immer ins Unternehmen einsteigen, Ihre drei Jahre ältere Schwester hat zunächst mal einen ganz anderen Werdegang genommen. Und nun sind Sie beide die nächste Generation in der Geschäftsleitung.**

**Wie kam es dazu?**

**PS:** 2018 haben wir beide zusammen die Geschäftsanteile von Gabi Wego gekauft. Meine Schwester hat zuerst eine Ausbildung in einem Fünf-Sterne-Hotel gemacht, als Animateurin gearbeitet, BWL studiert, dann wieder ins Hotel zurückgekehrt und ist letztlich doch ins Familienunternehmen eingestiegen. Bei uns hat sie zunächst das Marketing aufgebaut und heute die Kaufmännische Leitung. Ich wusste schon immer, dass ich in die Firma gehen möchte. Schon in der Schule fand ich Mathematik und Naturwissenschaften spannend. Nach dem Abi habe ich Technischer Zeichner gelernt, Maschinenbau studiert und bin dann bei AS Tech eingestiegen. Die Abteilungen Produktion, Konstruktion und Montage waren meine Aufgabenfelder. Heute habe ich die technische Geschäftsleitung von AS Tech.

**Vielen Dank für das Gespräch.**



## — Die Klüppelberg GmbH & Co. KG

### Werkzeugmaschinenbau & Service in XXL

„Klüppelberg.“ „Hier ist Stephanie Bulang-Matern, guten Tag. Ich bin etwas eher da.“ „Oh, ich bin gerade noch mit dem Hund unterwegs, beeile mich aber.“ Das war die Konversation, nach der ich mich schon auf die Begegnung mit Yannick Klüppelberg freute. Zugegeben, auch auf den Hund. Und wenn ich da schon gewusst hätte, dass der Hund eine liebenswerte Englische Bulldogge namens Bob ist ... Beide waren kurze Zeit später vom Gassi-Gang zurück. Und dann erzählte mir der Juniorchef die Unternehmensgeschichte, deren neuestes Kapitel nun er schreibt. Und Bob ist dabei.

Seit 30 Jahren behauptet sich die Klüppelberg GmbH & Co. KG als Service-Dienstleister für Werkzeugmaschinen der Mittel-, Groß- und Schwerbearbeitungsindustrie hoch erfolgreich gegenüber der Konkurrenz. Dabei fing die Erfolgsgeschichte des Unternehmens ganz bescheiden mit dem jungen Ehepaar Petra und Dirk Klüppelberg an, das aber eine klare Vorstellung

davon hatte, wie man mit einer guten Idee und viel Fleiß am Markt bestehen könnte.

Gründung des Unternehmens war 1994 in Kerpen. Beide Protagonisten waren bis dahin in der ehemaligen Kölner Maschinenfabrik Hermann Kolb angestellt. Als Assistentin der Vertriebsleitung kannte sich Petra Klüppelberg

in vielen Bereichen der Maschinenfabrik hervorragend aus. Dirk Klüppelberg hatte als Elektromeister und staatlich geprüfter Elektrotechniker ebenfalls eine besondere Position. Im Kundendienst leitete er eigenverantwortlich Großprojekte im In- und Ausland.

Und nun also das eigene Unternehmen: Aus dem kleinen Betrieb wuchs eine

erfolgreiche Gesellschaft, die sich als Nischenanbieter einen Namen von Wert machte. So entwickelten die Firmengründer 1996 ihren Kompletz-Service aus einer Hand für Werkzeugmaschinen. Seitdem boten sie neben der Mechanik auch die gesamte Palette vom Ersatzteil über Instandsetzung, Wartung und Modernisierung der Groß- und Schwerzerspannungsbearbeitung bis zur Maschinenverlagerung an. Das gilt bis heute.

Seit 1999 beschäftigt sich eine eigene Konstruktionsabteilung mit Entwurf und Herstellung von bautechnischen Sonderaufträgen oder entwickelt Modernisierungsideen für Bestandsanlagen. Im Jahre 2002 verkaufte und produzierte Klüppelberg seine erste Eigenentwicklung „Made in Germany“.

Einige der heutigen Mitarbeiter waren genau wie die Inhaber früher bei der Hermann Kolb Maschinenfabrik beschäftigt und brachten ebenfalls ihr fundiertes Fachwissen in Sachen XXL-Maschinen mit.

Um sich qualifiziertes Personal auch für die Zukunft zu sichern, bildet das Unternehmen seit 2002 Feinwerkmechaniker und technische Zeichner selbst aus. Das alleine würde aber nicht reichen. Denn Qualität und Motivation bedeuten, auf eine gesunde Mischung aus qualifizierten, erfahrenen und jungen, wissbegierigen Mitarbeitern plus permanenter Weiterbildung zu setzen.

Heute ist Klüppelberg aus Kerpen nicht nur in Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland und in Übersee rund um die Instandhaltung und den Sondermaschinenbau unterwegs. Alles wie immer! Nein, nicht alles wie immer.

Denn Dirk Klüppelberg wird ab diesem Jahr nur noch beratend zur Verfügung stehen, seine Exfrau Petra Klüppelberg bleibt Teil der Geschäftsleitung und für die nächste Generation ist rückwirkend zum 01.01.2023 Sohn Yannick nach erfolgreich absolviertem Studium als Geschäftsführer ins Unternehmen eingetreten.





# Burg, Kloster und Hotel —

## Domäne Walberberg – Ein Denkmal mit spannender Geschichte

**Zwischen Köln und Bonn liegt auf einem Plateau oben am Berg ein Gebäudekomplex, der schon viel Wechselvolles erlebt hat – die Rheindorfer Burg.**

Text: Stephanie Bulang-Matern  
Fotos: © Jean Paul Philippé

Auf dem Weg die gewundene Straße nach oben Richtung Waldrand bin ich bestimmt nicht die Erste, die sich fragt, wie es hier wohl zu Zeiten ihrer Entstehung vor 900 Jahren ausgesehen haben könnte – ohne Ergebnis. Kurz vor dem Ziel macht die Route einen Knick und schon steht man mitten auf dem Gelände und kann gar nicht anders als erst mal zu gucken. Kirche, mehrere Nebengebäude und ein weitläufiges Haupthaus bilden ein eindrucksvolles Ensemble. Nach Jahrzehnten als Dominikanerkloster St. Albert gehört das Anwesen heute unter dem Namen Schlosshotel Domäne Walberberg zur CAREA-Gruppe.

Im Vorgespräch hatte mir Thorsten Philipp von der Domäne Walberberg schon ein bisschen über die letzten Jahre des außergewöhnlichen Beherbergungsbetriebs erzählt. Deshalb hatte ich eigentlich erwartet, noch immer hinterlassene Schäden der Jahrhundertflut erkennen zu können. Aber weit gefehlt.

### Erstes Kennenlernen

Die Parkanlage hat sogar trotz des suboptimalen Wetters etwas Heimeliges an sich. Die einzigen Geräusche kommen aus den Hecken am Rand des Grundstücks, wo Vögel Schutz suchen. Ansonsten wird das Anwesen vom Rauschen des Verkehrs unten im Tal wohlthuend abgeschirmt. Schön ist es hier. Soviel steht schon mal fest. Und dann mache ich mich auf den Weg in die Hotellobby, um mich mit Thorsten Philipp zu treffen. Ob ich mich mal umsehen möchte, fragt er. Na klar möchte ich! Und schon geht die Sightseeing-Tour los. Durch Seitengänge und lange Flure, vorbei an verwinkelten Ecken und Treppchen, großen Emporen, schnuckeligen Besprechungszimmern und Konferenzräumen bis hin zum Theatersaal mit Bühne, Balkon, kunstvollen Mosaikglasfenstern und weitläufigen Flügeltüren in den Garten. Donnerwetter! Das ist ja toll! Von außen sah alles wie gesagt sehr schön, aber keineswegs so weitläufig aus.



### Im Einsatz

Auf die Frage, wie die Restaurierung so schnell funktioniert hat, bekomme ich eine ganz unerwartete Antwort. Die Feuerwehr, Personal und viele Freiwillige haben es im 24/7 Einsatz geschafft, durch das Auftragen eines biologischen Schimmelfressers das Schlimmste zu verhindern. Das war echt Glück im Unglück. Aber wo kam das Wasser überhaupt her? Dafür ist zunächst ein geographischer Ausflug nötig. Den geschichtlichen Exkurs gibt es danach.

### Land unter

Nachdem ich eingangs erwähnt hatte, dass wir uns auf einem Plateau oberhalb des Ortes befinden, lässt sich nicht unbedingt auf Anhieb erahnen, dass die Burg fast untergegangen wäre. Dazu muss man wissen, dass noch ein Stück weiter oberhalb von Walberberg und der Rheindorfer Burg ein Tonweiher namens Bergegeistsee liegt. Der war durch einen noch nie dagewesenen Starkregen mit über 160 Litern Niederschlag in zwei Tagen übergelaufen. Eine Lawine aus Wasser und Schlamm schoss ins Tal. Erst liefen die Keller des ehemaligen Dominikanerklosters und dann ebenfalls das Erdgeschoss des Haupthauses, aller Seitentrakte und Nebengebäude voll

– genau wie bei den Anwohnern der anliegenden Straßen. Mauern, die teils schon über 100 Jahre jedem bisherigen Wetter standgehalten hatten, stürzten um. Das Wasser kam von hinten und vorne, das Areal glich einer Seenlandschaft. Der Rest ist Geschichte.

### Apropos Geschichte ...

... Die möchte ich Ihnen natürlich auch nicht schuldig bleiben. Zumal sie wirklich beeindruckend ist.

Landesherrlich gehörte Walberberg bis Ende des 18. Jahrhunderts zum Kölner Domkapitel in Erzstift und Kurfürstentum Köln und war Sitz der gleichnamigen Herrlichkeit im Amt Brühl, genau wie die Rheindorfer Burg.

Der Orden kaufte 1924 die Anlage der mittelalterlichen Burg aus dem Jahr 1140 und baute sie um. Das eigentliche Leben im Kloster St. Albert begann 1925.

Während des Krieges wurde die Klosteranlage als Lazarett genutzt, 1941 enteignet und 1945 dem Orden zurückgegeben. 1949 nahm die Albertus-Magnus-Akademie ihren Lehrbetrieb wieder auf.

In dem Kloster waren nach dem Zweiten Weltkrieg das „Walberberger Institut“, eine Heimvolkshochschule der Dominikaner sowie das Institut für Gesellschaftswissenschaften untergebracht, das heute seinen Sitz in Bonn hat. Im Juni 1945 tagte im Kloster Walberberg eine Programmkommission, die die Gründung der CDU mit vorbereitete. Zu Zeiten der Bonner Republik fungierten immer wieder Dominikanerpatres für verschiedene Parteien als Berater.

Bis 1975 war St. Albert Sitz der Philosophisch Theologischen Hochschule der Dominikaner in Deutschland. Nahezu alle deutschen Dominikaner absolvierten in dieser Zeit einen Teil ihres Studiums in Walberberg.

Im Oktober 2004 fiel der Beschluss des Provinzkapitels, das Kloster der Dominikaner-Provinz Teutonia Ende 2007 ordens- und kirchenrechtlich aufzuheben. Die Gründe dafür waren sehr weltlicher Natur: zu hohe Kosten und Nachwuchsmangel.

Zum 01. März 2008 ging die Geschichte der Dominikaner an diesem traditionsreichen Standort mit dem Verkauf des denkmalgeschützten Anwesens zu Ende.



### Gesammelte Werke

Die ca. 160.000 Bände umfassende bedeutende Bibliothek des Klosters zog als Dauerleihgabe in die Erzbischöfliche Dom- und Diözesanbibliothek in Köln.

Sogar in den letzten Monaten vor Schließung des Klosters boten die Patres noch Dutzende gut besuchter Seminare und Workshops zu kulturellen, religiösen und philosophischen Themen an. Heute finden nach umfangreichen Modernisierungs- und Umbauarbeiten an gleicher Stelle immer noch Seminare und Workshops statt, genauso wie (Privat-) Feiern bis zu 200 Personen, kulturelle Programme, Fernsehaufzeichnungen, Tagungen, Incentives oder Produktpräsentationen. Die Bandbreite der Gäste ist bunt und reicht von Geschäftsreisenden bis zu „echten“ Touristen. In einem der beiden Nebengebäude sind Dauer-Apartments an den nur einen Katzensprung entfernten Freizeitpark Phantasialand vermietet. Bis in die Kölner Innenstadt braucht man übrigens auch nur eine halbe Stunde.

### Sag „JA“

Dann wäre da ja auch noch die einstige entweihte Klosterkirche. Sie hatte für mich vom ersten Augenblick an etwas Besonders, denn sie scheint zu lächeln. Der Eindruck entsteht tatsächlich durch

die Anordnung der Fenster. Was könnte für den Trauraum einer Außenstelle des Standesamtes Bornheim besser passen?

### Glückliche Ankunft

Das Altarkreuz aus dem Kloster gehört heute zur Sankt-Walburga-Gemeinde in Walberberg. Es ist eine weit gereiste und mehrfach „umgezogene“ Christusfigur, die hier ihr Zuhause gefunden hat. Die dazugehörige Geschichte macht wirklich Freude und sie geht so: Anfang der 60er Jahre verbrachte der letzte Prior des Klosters, Pater Remigius, seinen Urlaub in Ascona am Lago Maggiore. Auf einer Wanderung machte er Rast bei einem Bergbauern, der ihm seine gesammelten und im Stall untergebrachten antiken Schätze zeigte. Eine kunstvoll geschnitzte Christusfigur aus dem 14. Jahrhundert hatte es dem Pater besonders angetan. Sie würde wunderbar in die frisch renovierte Klosterkirche passen. Doch wie sollte er die Antiquität ohne die damit verbundenen komplizierten Formalitäten über die Grenze transportieren? blieb nur eine Lösung: die fast mannshohe Figur kam vom Schweizer Zoll unbemerkt in einer Schlafwagenkoje nach Deutschland. Wen wundert es da, wenn das ehemalige Gotteshaus auch 16 Jahre nach dem Auszug seines Jesus immer noch lächelt.





### Ausblick

Und heute? Die CAREA-Gruppe hat nach der Übernahme des wunderschönen Anwesens mit viel Mühe und hohen Investitionen Umbauten vollzogen, wo sie angebracht waren und da Erhaltenswertes belassen, wo es sich lohnte zu bewahren. Ein einzigartiger Mix macht es dadurch möglich, nicht nur in einem traditionellen Hotelbetrieb Räume und Arrangements – vom typischen Einzelüber Familienzimmer bis hin zu Suiten – bieten zu können. Dazu gehört auch ein Tagungszentrum (mit 26 Tagungsräumen eine der größten in NRW) mit einer Vielzahl von Angeboten.

Beispielsweise hat sich an diesem beschaulichen Fleckchen Erde das Zentrum für Kunst und Kultur, Musik, Gesang, Malerei und Bildhauerei genauso angesiedelt wie der Stützpunkt des Deutschen Verbandes für Fotografie.

Fotografie-Begeisterte können hier fast jede Woche spannende Workshops erleben. Aber auch die Outdoor-Malworkshops im Sommer begeistern immer mehr Interessierte.

Einige Verbände haben in der Domäne Walberberg ebenfalls eine Heimat für Treffen und Meetings gefunden. Und eine Reihe von Events, Ereignissen, Festen und schönen Begegnungen sind in Planung. Es lohnt sich immer, dem „Chamäleon“ unter den „Famous Hidden Places“ einen Besuch abzustatten und hier erfolgreich eine kleine Auszeit zu nehmen.

Sie wissen doch: Zwischen Köln und Bonn liegt auf einem Plateau oben am Berg ein Gebäudekomplex, der schon viel Wechselvolles erlebt hat - die Rheindorfer Burg, heute unter dem Namen Schlosshotel Domäne Walberberg bekannt.



#### KOORDINATEN-KÄSTCHEN:

**Domäne Walberberg  
in der Rheindorfer Burg  
Rheindorfer-Burg-Weg 39  
53332 Bornheim-Walberberg**

**Entstehungszeit: 1140**

**Burgentyp: Ortsrandlage**

**Geo-Lage:**

**ø50° 48' N, 6° 54' O**

**Koordinaten:**

**50° 47' 49,7'' N, 6° 54' 8,9'' O**

**Höhenlage: 92,2 m ü. NHN**

# Visionäre Wissensarchitektur für eine nachhaltige Zukunft

*Der Mensch im Mittelpunkt – vom interdisziplinären Forschungszentrum bis zum städtischen Innovationsquartier*

**Mit smarten und nachhaltigen Gebäuden Wissen für eine hoffnungsvolle Zukunft zu vermehren, ist die Vision, die die mehr als 350 Architekt:innen, Ingenieur:innen und Change Manager:innen aus 21 Nationen der Beratungs- und Planungsspezialisten der Carpus+Partner AG antreibt und die sie weltweit in einer Vielzahl innovativer Bauprojekte für Unternehmen, Städte und Forschungseinrichtungen erfolgreich umsetzen.**

## Die evolutionäre Organisation

Dies gelingt mit der eigenen partizipativen Unternehmensstruktur von Carpus+Partner, die mit flachen Hierarchien auf Eigenverantwortung und Selbstorganisation setzt – kurz: einer evolutionären Organisation mit einem gemeinsamen Kultur- und Werteverständnis. Vor 40 Jahren in Aachen gegründet, entstehen so heute am Firmensitz und in fünf weiteren Niederlassungen in Deutschland unter der Leitung von Tobias Ell, Dirk Beyer, Thomas Habscheid-Führer und Sönke Morgenstern visionäre Gebäude, Infrastrukturen und lebenswerte Städte für eine nachhaltige, wissensintensive und diversifizierte Wirtschaft und Gesellschaft und eine hoffnungsvolle Zukunft.

## Der Mensch im Mittelpunkt

„Dass wir auf dem Weltmarkt daran mitarbeiten, unsere Mission von nachhaltigen und intelligenten Wissensgebäuden mit aktuellen Technologien und Methoden, durch Digitalisierung und nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft erfolgreich umzusetzen, macht uns sehr stolz. Wir entwickeln uns und unsere Vision einer Wissensarchitektur, die den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt, auf der Basis innovativer Lösungen permanent weiter – damit wir auch morgen zu einer positiven Zukunft und einer lebenswerten Umwelt nachhaltig beitragen. In unseren Gebäuden entstehen Innovationen,

die die Welt ein wenig besser machen – neue Ideen für eine hoffnungsvolle Zukunft“ erläutert Vorstand Tobias Ell das Carpus-Prinzip.

## Innovationen brauchen Vernetzung

In der Architektur kommt die Kultur und das Menschenbild eines Unternehmens und einer Gesellschaft zum Ausdruck, wobei die Architektur wiederum eben diese Unternehmenskultur und dieses Menschenbild prägt und verändert. Das zeigt die Wirkung und die Aufgabe der Architektur in ihrer ganzen Dimension. Informationen entstehen aus der Strukturierung der verfügbaren Daten und deren Verbindung erzeugt Wissen, das im Austausch mit anderen Menschen und im Moment der Vernetzung Erkenntnis bewirkt. Deshalb steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen im Fokus der Wissensarchitektur von Carpus+Partner.

## Hochkomplexe Forschungs-, Produktions- und Bürogebäude

In immer dynamischeren Märkten müssen Unternehmen den Wandel zu Nachhaltigkeit, Digitalisierung, künstlicher Intelligenz und New Work aktiv gestalten. Carpus+Partner unterstützt sie dabei mit der Planung und Realisierung hochkomplexer Forschungs-, Labor-, Produktions- und Bürogebäude, die Kooperation, Vernetzung und Kommunikation effektiv vorantreiben. Die individuellen Kundenanforderungen werden in einem partizipativen Planungsprozess mit allen Beteiligten entwickelt und mit aktuellen Methoden, wie z. B. dem Einsatz von KI in allen Unternehmensbereichen, VR und AR, Building Information Management (BIM) bis hin zum Einsatz von Robotik auf der Baustelle verwirklicht. Für ihre innovativen und visionären Konzepte im Bereich Arbeitswelten erhielt Carpus+Partner bereits den Titel „Innovator des Jahres“.



M. Re. Dipl.-Ing. Tobias Ell ist Vorstand der Carpus+Partner AG und arbeitet selbst als Projektleiter, wie beim Neubau der ersten BioNTech Impfstoffproduktion in Afrika.



### Breites Kundenspektrum in allen Branchen

Zu den Kunden der Carpus+Partner AG gehören mittelständische und global operierende Life Science-, Pharma-, Biotech- und IT- Unternehmen, die forschende Industrie, Städte und Kommunen sowie Hochschul- und Forschungsinstitute.

In der Wirtschaftsregion NRW realisieren sie spannende Projekte für mittelständische Firmen wie z. B. die Engelhard Arzneimittel GmbH in Niederdorfelden, die BOLDER Arzneimittel GmbH & Co. KG in Köln, den Energieversorger ENNI in Moers, die Limbach Labor Gruppe in Mönchengladbach, die Firma Qiagen in Düsseldorf oder die A & M STABTEST GmbH in Bergheim.

Ein Erfolgsprojekt ist der Aufbau weltweiter mRNA-Produktionshubs für BioNTech und unter anderem einer neuen Produktionsstätte in Ruanda zur Produktion von mRNA-Impfstoffen für den afrikanischen Kontinent, die Klimaschutz, regenerative Energieerzeugung, nachhaltiges Bauen und die Ausbildung regionaler Fachkräfte integriert. Auch für BASF, Hilti, Merck, Sanofi, das Fraunhofer Institut oder die Technische Universität München und viele weitere, konnten die Expert:innen hochkomplexe Labore und interdisziplinäre Forschungszentren realisieren.

### Visionäre Architektur für eine hoffnungsvolle Zukunft

Die Zukunft gemeinsam zu entdecken und sie in einer visionären Architektur

für die Gebäude-, Infrastruktur- und Stadtentwicklung abzubilden, ist für die Planungsspezialist:innen ein interaktiver Prozess, der nur in partnerschaftlicher Kooperation möglich ist. So planen und realisieren sie auch in Zusammenarbeit mit Städten und Kommunen Innovationsquartiere und moderne Stadtviertel, die nach dem Vorbild einer Circular City intelligente, nachhaltige Wissensgebäude mit smarten Mobilitätskonzepten, zirkulärer Wirtschaft, urbaner Produktion und CO<sub>2</sub>-neutraler Energieversorgung verbinden. Mitten in unseren Städten entstehen so hochattraktive, lebenswerte und klimafreundliche Orte mit konkreten Mehrwerten und neuen Arbeitsplätzen für zukunfts- und wettbewerbsfähige Unternehmen.



Aufsichtsrat und geschäftsführende Partner der Carpus+Partner AG

**„Wir entwickeln  
Gebäude, die Wissen  
vermehrten – für eine  
hoffnungsvolle Zukunft.“**

■■■ CARPUS+PARTNER



# Themen Vorschau



## BVMW NRW Südwest

### BVMW | AUTOREN-LESUNG

„E-Knowledgement“ – digitales Lernen im Unternehmen für zukunftsorientierte Wettbewerbsfähigkeit  
Das Fachbuch „Moderne Unternehmensführung“ mit Dirk Hendrischke

### BVMW | ENERGIE

Einsparpotenziale, Finanzierungsmodelle für einen nachhaltigen Ansatz

### BVMW | LIQUIDITÄT

Richtig planen, beschaffen und sichern

### BVMW | MEDIENTRAINING

Kameratraining | Medientraining | Interviewtraining für Unternehmer mit AV22 Filmagenturplus

### BVMW | MOBILITÄT

E-Mobilität ... oder Alternativen?  
Wie sieht die Zukunft aus?

### BVMW | MEET & GREET

- 11. Cloud Unternehmertag
- Kompetenzforum Mittelstand
- Digital X

### BVMW | MEET & SPEAK

- Wissenslücken & Bedürfnisse im eigenen Unternehmen erkennen
- Wie effizientes Onboarding HR zum Profitcenter macht

### BVMW | NACHHALTIGKEIT

ESG, Zertifizierung und mehr

### BVMW | NETZWERKEN & LERNEN

- Kochevent bei Kolb GmbH
- LET'S HAVE A LOOK – Unternehmensvorstellung incl. Besichtigung und Netzwerken
- Fußball-Golf
- Motorradtour

### BVMW | PERSONAL

Moderne Fachkräftemanagement in Zeiten von Digitalisierung und Generationswechsel

### BVMW | RECHT & STEUERN

WebImpuls-Reihe 30 Minuten kurz und kompakt

### BVMW | RUNDER TISCH

- Personal
- IT & Digitales

### BVMW | UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Nachfolgeprozess | Unternehmenswert | Verkauf | rechtliche, steuerliche & soziale Aspekte

### BVMW | VORSORGE

- Erben & Vererben
- Früher an Später denken

### BVMW | WEBIMPULS

Mitarbeiterbindung durch Wissens-DNA im Unternehmen konservieren



ENNI UNTERNEHMENSGRUPPE

Wir entwickeln  
Gebäude, die  
Wissen vermehren

ENGELHARD ARZNEIMITTEL GMBH & CO. KG



HILTI GROUP



– für eine  
hoffnungsvolle  
Zukunft.



## DER AUFTRITT VOR EINER KAMERA KANN FREUDE MACHEN.

Als Leserin oder Leser der Insights 2024 sind Sie vermutlich in Ihrem Unternehmen in einer verantwortlichen Position? Wahrscheinlich ist es Ihnen schon passiert, dass Sie vor einer Kamera standen, dass Sie interviewt wurden oder ein Statement abgeben mussten. Und sehr wahrscheinlich haben Sie sich in dieser Situation überhaupt nicht wohl gefühlt.

**Da geht es Ihnen so wie den meisten anderen Menschen auch.**

**Aber: Das muss nicht sein.**

**Mit unseren Medientrainings können wir Ihnen helfen, vor der Kamera professionell aufzutreten.**

- Wie bereite ich mich am besten auf ein Interview vor?
- Wie mache ich vor der Kamera eine gute Figur (und ein gutes Gesicht)?
- Was möchte ich sagen? Wie komme ich auf den Punkt? Wie kommt das beim Zuschauer an?
- Mit welchen schwierigen Fragen muss ich zu meinem Thema rechnen?
- Wie bringe ich meine Botschaften rüber, auch wenn ich gar nicht danach gefragt werde?
- Wie bleibe ich auch bei kniffligen Fragen zu meiner Person oder meinem Thema gelassen?
- Welche Fehler machen Laien vor der Kamera immer wieder und wie kann ich sie vermeiden?
- Wie arbeiten eigentlich Reporter, Kameraleute und Cutter?

### Medien-Profis als Trainer

Unsere Kamera- und Interviewtrainings werden von Profis durchgeführt. Sie haben jahrelange Erfahrung vor und „neben“ der Kamera – als Moderatoren und Sprecher beim Fernsehen und Radio. Sie wissen genau, wie Reporter, Kameraleute und Cutter arbeiten. Profitieren Sie davon!

**AV22** filmagentur**plus**  
Josef-Ruhr-Straße 30  
53879 Euskirchen  
02251 1484900  
[info@AV22.de](mailto:info@AV22.de)  
[www.AV22.de](http://www.AV22.de)

